

Einstellungen zu Hochschule und Politik (1969)

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung  
der Universität zu Köln  
Bachemer Str.40  
D-5000 Köln 41  
Tel.: 0221 - 47 694 0

### Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Inhaltsverzeichnis
--------------------

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen ..... 1

Codebuch ..... 6

Variablen-Verzeichnis ..... 89

ZA-Nummer: S0363

ZA-Kategorie: Universität, Forschung, Wissenschaft

Zugangsklasse: B

Titel:  
Einstellungen zu Hochschule und Politik 1969

Erhebungszeitraum:  
Februar 1969 bis April 1969

Primärforscher:  
K. R. Allerbeck, M. Wirth,  
Seminar für politische Wissenschaft, Universität zu Köln

Datenerhebung:  
Seminar für politische Wissenschaft, Universität zu Köln

Inhalt:  
Studiensituation und politisches sowie hochschulpolitisches Bewußtsein der Studenten an der Universität Köln.  
Themen: Bewertung der Studienbedingungen an der Kölner Universität; wöchentliche Studienzeit; Interesse an Hochschulpolitik; Präferenz politischer Hochschulgruppen und Einstellung zum SDS, zur APO, zur DKP und zur ADF; Einstellung zu politischen Stellungnahmen von Professoren; Einstellung zum Studentenparlament und zum politischen Mandat der Studentenvertreter; Einstellung zur Studienreform und zu einer stärkeren Studienreglementierung; Einstellung zu Protestaktionen; Beurteilung der Wirksamkeit von APO-Aktionen auf die politische Situation der BRD; Einstellung zur Gewaltanwendung bei politischen Auseinandersetzungen; Wahlbeteiligung und Wahlverhalten bei der letzten Wahl zum Studentenparlament; politische Selbsteinschätzung und politische Weltanschauung; Einschätzung der politischen Einstellung der Studentenhälfte; eigene Parteipräferenz und die der Eltern; Sympathie-Skalometer für CDU, SPD, FDP, NPD und DFU; Einstellung zu Notstandsgesetzen, Verbot der NPD, Anerkennung der DDR, Vietnamkrieg, Einmarsch der UdSSR in die CSSR, Che Guevara und Nahostkonflikt; Einstellung zur Disziplinierung von Studenten durch die Hochschule und durch staatliche Sanktionen; politische und wissenschaftliche Hochschulautonomie; Einstellung zu politischen Privilegien für Studenten, zum technischen und wissenschaftlichen Fortschritt, zum Wirtschaftswunder und zum Konsumfetischismus; wahrgenommener Einfluß von Organisationen und Interessenverbänden auf die deutsche Politik; Zufriedenheit mit der Politik von Bundeskanzler Kiesinger; Einstellung zur parlamentarischen Demokratie, zu Parlamentariern und zu einer Wahlrechtsänderung; eigene Wahlkampfaktivitäten bei der Bundestagswahl 1969; Mediennutzung; soziale Herkunft; Berufsziel; Charakterisierung des Berufswunsches; Verhältnis zu den Eltern und deren politischen Aktivitäten; Studienfächer und angestrebter Abschluß; Wohnsituation; Religiosität.

Grundgesamtheit und Auswahl:  
Untersuchungsgebiet: Köln  
Geschichtete Zufallsauswahl der im WS 1967/68 immatrikulierten Studenten an der Universität zu Köln.

Erhebungsverfahren:  
Postalische Befragung

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 646  
Anzahl der Variablen: 198  
Daten-Typ: Einfachlochung  
Analyse-System(e): OSIRIS, SPSS

Veröffentlichung:  
Allerbeck, Klaus:  
Soziologie radikaler Studentenbewegungen: Eine  
vergleichende Untersuchung in der Bundesrepublik  
Deutschland und den Vereinigten Staaten.  
München: R. Oldenburg 1973.

Weitere Hinweise:  
Die Studie stellt die 2. Welle einer Panel-Erhebung dar.  
Die erste Welle ist unter der ZA-Studien-Nr. 0286  
zugänglich.

## Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

## Beispiel

<1>	<2>	<1>		
V147	- war keine Stelle frei	REF NR.0147		
<4>		<5>	<3>	<13>
POSITION	174	KARTE	FW1: 9	
FELDLAENGE	1	SPALTE	FW2:	

<6>  
F.83C Warum haben Sie diesen Beruf nicht gewählt: Es war gerade keine Stelle frei

<Vollständiger Fragetext F.83>	ABS.	%	216
--------------------------------	------	---	-----

  

<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	Genannt	100	4.84	46.30
0.	Nicht genannt	116	5.61	53.70
9.	TNZ (Code 1,8,0 in F.82)	1850	89.55	.
		2066	100.00	100.00

## Erläuterungen

---

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.  
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.  
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.  
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.  
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.  
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.  
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

**V1 ZA-STUDIENNUMMER 0363****Ref.Nr.: 1**

Position: 1  
 Länge: 4

STUDIENNUMMER**V2 BEFRAGTENNUMMER****Ref.Nr.: 2**

Position: 5  
 Länge: 4

IDENTIFIKATIONSNUMMER**V3 EINGANGSDATUM: TAG****Ref.Nr.: 3**

Position: 9  
 Länge: 2

EINGANGSDATUM: TAG**V4 EINGANGSDATUM: MONAT****Ref.Nr.: 4**

Position: 11 FW1: 9  
 Länge: 1

EINGANGSDATUM: MONAT

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				639
1.	FEBRUAR	21	3.25	3.29
2.	MAERZ	489	75.70	76.53
3.	APRIL	129	19.97	20.19
9.	KEINE ANGABE	7	1.08	.
		646	100.00	100.00

**V5 GESCHLECHT****Ref.Nr.: 5**

Position: 12 FW1: 9  
 Länge: 1

BITTE UMKRINGELN SIE DIE ZIFFER VOR DER JEWEILS ZUTREFFENDEN ANTWORTMOEGLICHKEIT. WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, IST NUR EINE ANTWORT ZU KENNZEICHNEN. IST KEINE DURCH ZIFFERN GEKENNZEICHNETE ANTWORTMOEGLICHKEIT VORGEZEIGT, TRAGEN SIE BITTE IHRE ANTWORT ODER DIE ZUTREFFENDE ZIFFER IN DEN FREIGELASSENEN RAUM EIN. )

F.1 GESCHLECHT

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				645
1.	MAENNLICH	343	53.10	53.18
2.	WEIBLICH	302	46.75	46.82
9.	KEINE ANGABE	1	0.15	.
		646	100.00	100.00



V6 ALTER BEFRAGTER

Ref.Nr.: 6

Position: 13 FW1: 99  
Länge: 2

F.2 WIE ALT WAREN SIE AN IHREM LETZTEN GEBURTSTAG?

<DAS ALTER WURDE EXPLIZIT NUMERISCH VERCODET>

V7	BERUFSZIEL	Ref.Nr.: 7
----	------------	------------

Position: 15 FW1: 99  
Länge: 2 FW2: 98

### F.3 HABEN SIE BEREITS EIN BESTIMMTES BERUFSZIEL?

( BITTE MACHEN SIE MOEGLICHST GENAUE ANGABEN, Z.B. NICHT:  
JURIST, SONDERN: STAATSANWALT ANGEBEN )

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 562
01.	MEDIZINALASSISTENT	0		
02.	ARZT ( ALLGEM. AUCH SPEZIALARZT, Z.B. GYNAE- KOLOGE, INTERNIST, PRAKT. AERZTIN USW. )	113	17.49	20.11
03.	ZAHNARZT, AUCH SPEZIALARZT Z.B. KIEFER- ORTHOPAEDE	17	2.63	3.02
04.	TIERARZT	0		
11.	JURIST ( ALLGEM. )	22	3.41	3.91
12.	RICHTER	24	3.72	4.27
13.	STAATSANWALT	2	0.31	0.36
14.	AMTSGERICHTSRAT	0		
15.	RECHTSANWALT, NOTAR, SYNDIKUS, RECHTSVERWALTER	34	5.26	6.05
21.	LEHRER ( ALLGEM. ) ERZIEHERIN, KURZSCHRIFT- LEHRERIN, SPRACHLEHRERIN, SPORTLEHRERIN	10	1.55	1.78
22.	REKTOR ( ALLGEM. )	2	0.31	0.36
23.	VOLKSSCHULLEHRER	3	0.46	0.53
24.	VOLKSSCHULREKTOR	0		
25.	REAL-, MITTELSCHULLEHRER	55	8.51	9.79
26.	REAL-, MITTELSCHULREKTOR	0		
27.	STUDIENRAT, OBERSTUDIENRAT, DIPLOM-HANDELS- LEHRER	89	13.78	15.84
28.	DIREKTOR EINES GYMNASIUMS	0		
31.	( WISSENSCHAFTLICHER ) ASSISTENT	2	0.31	0.36
32.	WISSENSCHAFTLICHER RAT	1	0.15	0.18
33.	PROFESSOR	6	0.93	1.07
41.	KAUFMANN, EINZELHANDELS-, GROSSHANDELSKAUFMANN, AUTOHAENDLER, MOEBELHAENDLER, PELZHAENDLER, APOTHEKER, VIEHHAENDLER, HANDELSVERTRETER, KUNST- HAENDLER, GASTWIRT, BUCHHAENDLER	15	2.32	2.67
42.	WIRTSCHAFTSPRUEFER, WIRTSCHAFTSBERATER, STEUERBERATER	22	3.41	3.91
43.	BAU-, FUHRUNTERNEHMER, WEINGUTS-, RITTERGUTS-, MOLKEREI-, MUEHLENBESITZER	0		
44.	UNTERNEHMER, FABRIKANT ( ALLGEM. ) FABRIK- DIREKTOR	3	0.46	0.53
51.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE: ANGESTELLTE ( ALLGEM., KFM. TECHN. ANGESTELLTE, LANDWIRTSCHAFTLICHE ANGESTELLTE, VERKAEUFER, BEHOERDENANGESTELLTE, KELLNER, LABORANT, BANKBEAMTER, BANKANGESTELLTER, BUCHHALTER, VERSICHERUNGSANGESTELLTER, KALKULATOR, PHOTOGRAPH, VERWALTUNGSANGESTELLTER, GERICHTSSCHREIBER, POSTASSISTENT, REPORTER, KONTROLLEUR, SEEMANN, ZUGFUEHRER, STENOTYPISTIN, SEKRETAERIN, POSTZU- STELLERIN, TELEPHONISTIN	5	0.77	0.89
52.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE: FILIALLEITER, PRAKTIKUMSLEITER, BAUINGENIEUR, INGENIEUR, HEIZUNGSINGENIEUR, DIPL. INGENIEUR, ARCHITEKT, TECHNISCHER KAUFMANN, INDUSTRIE-, TEXTIL-, ORGANISATIONS-, HOTEL-, HOLZ-, VER- SICHERUNGSKAUFMANN, BANKKAUFMANN, CHEMIKER, GEOLOGE, GEWERKSCHAFTSSEKRETAER, WISSENSCHAFT- LICHER MITARBEITER	91	14.09	16.19
53.	LEITENDE ANGESTELLTE: FABRIKDIREKTOR, KAUFM. DIREKTOR, BANK-, WERKS- DIREKTOR, TECHN. DIREKTOR, GESCHAEFTS-, BETRIEBS- FUEHRER, VORSTANDSMITGLIED, PROKURIST	6	0.93	1.07

V7      BERUFSZIEL		(Fortsetzung)		
54.	JOURNALIST, REDAKTEUR	22	3.41	3.91
55.	KUENSTLER, MUSIKER, KONZERTMEISTER, KUNSTMALER, SCHAUSPIELER	8	1.24	1.42
56.	SOZIALBERUFE: FUERSORGERIN, KRANKENSCHWESTER, SAEUGLINGS-SCHWESTER, KINDERSCHWESTER, KINDERGAERTNERIN, GEMEINDEHELPERIN	1	0.15	0.18
61.	BEAMTE ( ALLGEM. ) UNTERE BEAMTE ( BIS OBERSEKRETAER EINSCHL. Z.B. POST-, STEUERSEKRETAER ), FINANZBEAMTER, LANDESBAMTER, KRIMINALBEAMTER, POLIZEIBEAMTER, POSTBEAMTER	2	0.31	0.36
62.	MITTLERE BEAMTE: ( BIS AMTMANN, ASSESSOR EINSCHL. ) KRIMINAL-KOMMISSAR, POLIZEIRAT, POLIZEIMAJOR, INSPEKTOR, ZOLLINSPEKTOR, STEUERINSPEKTOR, ZOLL-BEAMTER DES MITTLEREN DIENSTES, LANDRAT, STADT-AMTMANN, OBERPOSTMEISTER, POSTINSPEKTOR	1	0.15	0.18
63.	LEITENDE BEAMTE: ( AB REGIERUNGSRAT EINSCHL. ) REGIERUNGSREFERENTEN, MINISTERIALDIREKTOR, SENATS-PRAESIDENT, STADTKAEMMERER, ARCHIVDIREKTOR, VERWALTUNGSDIREKTOR, KULTURDEZERNENT, REGIERUNGS-DIREKTOR, MINISTERIALDIRIGENT, OBERREGIERUNGS-RAT	5	0.77	0.89
64.	MILITAERE: OFFIZIER ( ALLGEM. ) ANDERE DIENSTGRADE OBERSTLEUTNANT, HAUPTMANN, GENERAL, MAJOR	0		
65.	PFARRER, DIAKON, PASTOR	0		
71.	HANDWERKER ( ALLGEM. ) SCHREINER, KFZ-SCHLOSSER, MECHANIKER, SCHMIED, MAURER, BAECKER, SCHUSTER, HEIZUNGSMONTEUR, ZIMMERMANN, SCHNEIDER, SCHLOSSER, FRISEUR, METZGER, MUELLER, TAPEZIERER, SATTLER, STEIN-METZ, GAERTNER, INSTALLATEUR, DRUCKER, KUPFER-SCHMIED, GOLDSCHMIED, GRAVEUR, SCHIFFSZIMMER-MANN, ISOLIERER, BUCHBINDER, STEREOTYPEUR, HOCHFREQUENZTECHNIKER, TEXTILTECHNIKER, KOECHIN, HAUSWIRTSCHAFTERIN	1	0.15	0.18
72.	HANDWERKSMEISTER: TISCHLER-, TEXTIL-, BRAND-, TOEPFER-, SATTLER-, METZGER-, SCHORNSTEINFEGER-, BRAU-, INSTALLATEUR-, SCHRIFTSETZER-, ELEKTRO-, SCHLOSSERMEISTER	0		
75.	BAUER, LANDWIRT	0		
76.	FOERSTER, FORSTWART, FORSTMEISTER	0		
81.	ARBEITER ( ALLGEM. ) UNGELERNT, ANGELERNT, ARBEITER, GLAS- UND GEBAEUDEREINIGER, BERGMANN, PFOERTNER, STRASSEN-WAERTER, BAHNBEAMTER, FEUERWEHRMANN, TUCH-MACHERIN, NAEHERIN, HEIMARBEITERIN, PUTZFRAU	0		
82.	FACHARBEITER DREHER, UHRMACHER, STEIGER, OBERSTEIGER, LOK-FUEHRER, GALVANISEUR, STEINBRUCHARBEITER	0		
83.	WERKMEISTER, INDUSTRIEMEISTER, BUNDESBahn-MEISTER	0		
91.	RENTNER	0		
98.	NICHT KLASSIFIZIERBAR	22	3.41	.
99.	KEINE ANGABE	62	9.60	.
		646	100.00	100.00

**V8 BERUFSZIEL SICHER****Ref.Nr.: 8**

Position: 17 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 HABEN SIE BEREITS EIN BESTIMMTES BERUFSZIEL?

F.3A IST DAS EIN GANZ FESTES ZIEL, ODER SIND SIE NOCH NICHT SO SICHER?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 594
1.	FESTES ZIEL	308	47.68	51.85
2.	WAHRSCHEINLICH	212	32.82	35.69
3.	NICHT SO SICHER	74	11.46	12.46
9.	KEINE ANGABE	52	8.05	.
		646	100.00	100.00

**V9 AUSSICHT ANSTELLG FINDEN****Ref.Nr.: 9**

Position: 18 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3B WIE BEURTEILEN SIE DIE AUSSICHTEN, IN DEM BERUF, DEN SIE ANSTREBEN, EINE ANSTELLUNG ZU FINDEN, DIE IHREN VORSTELLUNGEN ENTSPRICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 614
1.	WIRD FUER MICH KEIN PROBLEM SEIN	240	37.15	39.09
2.	ES WIRD NICHT LEICHT SEIN, ABER ICH WERDE ES WOHL SCHAFFEN	218	33.75	35.50
3.	WAHRSCHEINLICH ZIEMLICH SCHWIERIG	71	10.99	11.56
4.	FRAGE TRIFFT NICHT ZU, DA SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT GEPLANT	85	13.16	13.84
9.	KEINE ANGABE	32	4.95	.
		646	100.00	100.00

**V10 BERFWAHL:HOHES EINKOMMEN****Ref.Nr.: 10**

Position: 19 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3C WAS IST IHNEN BEI DER WAHL IHRES BERUFS AM WICHTIGSTEN?  
 BITTE NUMERIEREN SIE DIE FOLGENDEN GESICHTSPUNKTE IN  
 DER REIHENFOLGE, IN DER DIESE FUER SIE VON BEDEUTUNG SIND,  
 INDEM SIE EINE "1" VOR DAS WICHTIGSTE SCHREIBEN USF. BIS  
 ZUR "7" FUER DAS UNWICHTIGSTE. BITTE ANTWORTEN SIE AUCH  
 DANN, WENN SIE NOCH KEINEN BERUF GEWAEHLT HABEN.

**F.3C(1) CHANCE HOHEN EINKOMMENS**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 594
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	41	6.35	6.90
2.		74	11.46	12.46
3.		89	13.78	14.98
4.		87	13.47	14.65
5.		130	20.12	21.89
6.		148	22.91	24.92
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	25	3.87	4.21
9.	KEINE ANGABE	52	8.05	.
		646	100.00	100.00

**V11 BERFWAHL:FREIE GESTALTNG****Ref.Nr.: 11**

Position: 20 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.3C(2) WICHTIG FUER DEN BERUF:****FREIE GESTALTUNGSMOEGlichkeit**

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 602
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	188	29.10	31.23
2.		181	28.02	30.07
3.		94	14.55	15.61
4.		63	9.75	10.47
5.		59	9.13	9.80
6.		14	2.17	2.33
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	3	0.46	0.50
9.	KEINE ANGABE	44	6.81	.
		646	100.00	100.00

**V12 BERFWAHL:MATER SICHERHET****Ref.Nr.: 12**

Position: 21 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3C(3) WICHTIG FUER DEN BERUF:

MATERIELLE SICHERHEIT

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 607
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	85	13.16	14.00
2.		105	16.25	17.30
3.		125	19.35	20.59
4.		133	20.59	21.91
5.		93	14.40	15.32
6.		49	7.59	8.07
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	17	2.63	2.80
9.	KEINE ANGABE	39	6.04	.
		646	100.00	100.00

**V13 BERFWAHL:UMWELT GESTALTN****Ref.Nr.: 13**

Position: 22 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3C(4) WICHTIG FUER DEN BERUF:

MOEGLICHKEIT, UMWELT ZU GESTALTEN

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 599
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	137	21.21	22.87
2.		91	14.09	15.19
3.		89	13.78	14.86
4.		97	15.02	16.19
5.		83	12.85	13.86
6.		94	14.55	15.69
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	8	1.24	1.34
9.	KEINE ANGABE	47	7.28	.
		646	100.00	100.00

**V14 BERFWAHL:UNABHAENGIGKEIT****Ref.Nr.: 14**

Position: 23 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3C(5) WICHTIG FUER DEN BERUF:

UNABHAENGIGKEIT

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 611
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	150	23.22	24.55
2.		127	19.66	20.79
3.		146	22.60	23.90
4.		105	16.25	17.18
5.		43	6.66	7.04
6.		37	5.73	6.06
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	3	0.46	0.49
9.	KEINE ANGABE	35	5.42	.
		646	100.00	100.00

**V15 BERFWAHL:MACHT UEB ANDER****Ref.Nr.: 15**

Position: 24 FW1: 9  
 Länge: 1

F.3C(6) WICHTIG FUER DEN BERUF:

MACHT UEBER ANDERE

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 579
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	3	0.46	0.52
2.		4	0.62	0.69
3.		2	0.31	0.35
4.		15	2.32	2.59
5.		31	4.80	5.35
6.		46	7.12	7.94
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	478	73.99	82.56
9.	KEINE ANGABE	67	10.37	.
		646	100.00	100.00

V16 BERFWAHL:AUFSTIEGSMOEGLK

Ref.Nr.: 16

Position: 25 FW1: 9  
Länge: 1

F.3C(7) WICHTIG FUER BERUF:

GUTE AUFSTIEGSMOEGlichkeiten

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT F.3C&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 582
1.	WICHTIGSTE BEDEUTUNG	26	4.02	4.47
2.		32	4.95	5.50
3.		59	9.13	10.14
4.		94	14.55	16.15
5.		143	22.14	24.57
6.		186	28.79	31.96
7.	UNWICHTIGSTE BEDEUTUNG	42	6.50	7.22
9.	KEINE ANGABE	64	9.91	.
		646	100.00	100.00



V17	BERUF VATER	Ref.Nr.: 17
-----	-------------	-------------

Position: 26 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

## F.4 WELCHEN BERUF UEBT(E) IHR VATER AUS?

( BITTE MOEGLICHST GENAUE ANGABEN, ALSO Z.B. NICHT: ANGESTELLTER, SONDERN: KAUFMAENNISCHER ANGESTELLTER IN EINEM GROSSEN INDUSTRIEBETRIEB )

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 631
01.	MEDIZINALASSISTENT	0		
02.	ARZT ( ALLGEM. AUCH SPEZIALARZT, Z.B. GYNAE-KOLOGE, INTERNIST, PRAKT. AERZTIN USW. )	39	6.04	6.18
03.	ZAHNARZT, AUCH SPEZIALARZT Z.B. KIEFER-ORTHOPAEDE	5	0.77	0.79
04.	TIERARZT	2	0.31	0.32
11.	JURIST ( ALLGEM. )	4	0.62	0.63
12.	RICHTER	4	0.62	0.63
13.	STAATSANWALT	1	0.15	0.16
14.	AMTSGERICHTSRAT	2	0.31	0.32
15.	RECHTSANWALT, NOTAR, SYNDIKUS, RECHTSVERWALTER	15	2.32	2.38
21.	LEHRER ( ALLGEM. ) ERZIEHERIN, KURZSCHRIFT-LEHRERIN, SPRACHLEHRERIN, SPORTLEHRERIN	4	0.62	0.63
22.	REKTOR ( ALLGEM. )	1	0.15	0.16
23.	VOLKSSCHULLEHRER	3	0.46	0.48
24.	VOLKSSCHULREKTOR	3	0.46	0.48
25.	REAL-, MITTELSCHULLEHRER	2	0.31	0.32
26.	REAL-, MITTELSCHULREKTOR	2	0.31	0.32
27.	STUDIENRAT, OBERSTUDIENRAT, DIPLOM-HANDELS-LEHRER	15	2.32	2.38
28.	DIREKTOR EINES GYMNASIUMS	1	0.15	0.16
31.	( WISSENSCHAFTLICHER ) ASSISTENT	1	0.15	0.16
32.	WISSENSCHAFTLICHER RAT	1	0.15	0.16
33.	PROFESSOR	7	1.08	1.11
41.	KAUFMANN, EINZELHANDELS-, GROSSHANDELSKAUFMANN, AUTOHAENDLER, MOEBELHAENDLER, PELZHAENDLER, APOTHEKER, VIEHHAENDLER, HANDELSVERTRETER, KUNST-HAENDLER, GASTWIRT, BUCHHAENDLER	72	11.15	11.41
42.	WIRTSCHAFTSPRUEFER, WIRTSCHAFTSBERATER, STEUERBERATER	13	2.01	2.06
43.	BAU-, FUHRUNTERNEHMER, WEINGUTS-, RITTERGUTS-, MOLKEREI-, MUEHLENBESITZER	5	0.77	0.79
44.	UNTERNEHMER, FABRIKANT ( ALLGEM. ) FABRIK-DIREKTOR	16	2.48	2.54
51.	AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE: ANGESTELLTE ( ALLGEM., KFM. TECHN. ANGESTELLTE, LANDWIRTSCHAFTLICHE ANGESTELLTE, VERKAEUFER, BEHOERDENANGESTELLTE, KELLNER, LABORANT, BANKBEAMTER, BANKANGESTELLTER, BUCHHALTER, VERSICHERUNGSANGESTELLTER, KALKULATOR, PHOTOGRAPH, VERWALTUNGSANGESTELLTER, GERICHTSSCHREIBER, POSTASSISTENT, REPORTER, KONTROLLEUR, SEEMANN, ZUGFUEHRER, STENOTYPISTIN, SEKRETAERIN, POSTZU- STELLERIN, TELEPHONISTIN	65	10.06	10.30
52.	QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE: FILIALLEITER, PRAKTIKUMSLEITER, BAUINGENIEUR, INGENIEUR, HEIZUNGSINGENIEUR, DIPL. INGENIEUR, ARCHITEKT, TECHNISCHER KAUFMANN, INDUSTRIE-, TEXTIL-, ORGANISATIONS-, HOTEL-, HOLZ-, VERSICHERUNGSKAUFMANN, BANKKAUFMANN, CHEMIKER, GEOLOGE, GEWERKSCHAFTSSEKRETAER, WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER	103	15.94	16.32

V17	BERUF VATER	(Fortsetzung)		
53.	LEITENDE ANGESTELLTE: FABRIKDIREKTOR, KAUFM. DIREKTOR, BANK-, WERKS- DIREKTOR, TECHN. DIREKTOR, GESCHAFTS-, BETRIEBS- FUEHRER, VORSTANDSMITGLIED, PROKURIST	51	7.89	8.08
54.	JOURNALIST, REDAKTEUR	3	0.46	0.48
55.	KUENSTLER, MUSIKER, KONZERTMEISTER, KUNSTMALER, SCHAUSPIELER	5	0.77	0.79
56.	SOZIALBERUFE: FUERSORGERIN, KRANKENSCHWESTER, SAEUGLINGS- SCHWESTER, KINDERSCHWESTER, KINDERGAERTNERIN, GEMEINDEHELPERIN	1	0.15	0.16
61.	BEAMTE ( ALLGEM. ) UNTERE BEAMTE ( BIS OBERSEKRETAER EINSCHL. Z.B. POST-, STEUERSEKRETAER ), FINANZBEAMTER, LANDESBAMTER, KRIMINALBEAMTER, POLIZEIBEAMTER, POSTBEAMTER	14	2.17	2.22
62.	MITTLERE BEAMTE: ( BIS AMTMANN, ASSESSOR EINSCHL. ) KRIMINAL- KOMMISSAR, POLIZEIRAT, POLIZEIMAJOR, INSPEK- TOR, ZOLLINSPEKTOR, STEUERINSPEKTOR, ZOLL- BEAMTER DES MITTLEREN DIENSTES, LANDRAT, STADT- AMTMANN, OBERPOSTMEISTER, POSTINSPEKTOR	36	5.57	5.71
63.	LEITENDE BEAMTE: ( AB REGIERUNGSRAT EINSCHL. ) REGIERUNGSREFERENTEN, MINISTERIALDIREKTOR, SENATS- PRAESIDENT, STADTKAEMMERER, ARCHIVDIREKTOR, VERWALTUNGSDIREKTOR, KULTURDEZERNENT, REGIERUNGS- DIREKTOR, MINISTERIALDIRIGENT, OBERREGIERUNGS- RAT	31	4.80	4.91
64.	MILITAERE: OFFIZIER ( ALLGEM. ) ANDERE DIENSTGRADE OBERSTLEUTNANT, HAUPTMANN, GENERAL, MAJOR	15	2.32	2.38
65.	PFARRER, DIAKON, PASTOR	1	0.15	0.16
71.	HANDWERKER ( ALLGEM. ) SCHREINER, KFZ-SCHLOSSER, MECHANIKER, SCHMIED, MAURER, BAECKER, SCHUSTER, HEIZUNGSMONTEUR, ZIMMERMANN, SCHNEIDER, SCHLOSSER, FRISEUR, METZGER, MUELLER, TAPEZIERER, SATTLER, STEIN- METZ, GAERTNER, INSTALLATEUR, DRUCKER, KUPFER- SCHMIED, GOLDSCHMIED, GRAVEUR, SCHIFFSZIMMER- MANN, ISOLIERER, BUCHBINDER, STEREOTYPEUR, HOCHFREQUENZTECHNIKER, TEXTILTECHNIKER, KOECHIN, HAUSWIRTSCHAFTERIN	22	3.41	3.49
72.	HANDWERKSMEISTER: TISCHLER-, TEXTIL-, BRAND-, TOEPFER-, SATTLER-, METZGER-, SCHORNSTEINFEGER-, BRAU-, INSTALLATEUR-, SCHRIFTSETZER-, ELEKTRO-, SCHLOSSERMEISTER	24	3.72	3.80
75.	BAUER, LANDWIRT	19	2.94	3.01
76.	FOERSTER, FORSTWART, FORSTMEISTER	1	0.15	0.16
81.	ARBEITER ( ALLGEM. ) UNGELERNT, ANGELERNT, ARBEITER, GLAS- UND GEBAEUDEREINIGER, BERGMANN, PFOERTNER, STRASSEN- WAERTER, BAHNBEAMTER, FEUERWEHRMANN, TUCH- MACHERIN, NAEHERIN, HEIMARBEITERIN, PUTZFRAU	6	0.93	0.95
82.	FACHARBEITER DREHER, UHRMACHER, STEIGER, OBERSTEIGER, LOK- FUEHRER, GALVANISEUR, STEINBRUCHARBEITER	9	1.39	1.43
83.	WERKMEISTER, INDUSTRIEMEISTER, BUNDESBahn- MEISTER	6	0.93	0.95
91.	RENTNER	1	0.15	0.16
98.	NICHT KLASSIFIZIERBAR	9	1.39	.
99.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V18 VATER SELBSTAENDIG****Ref.Nr.: 18**

Position: 28 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.4A IST ODER WAR IHR VATER IN SEINEM BERUF SELBSTAENDIG?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	JA	246	38.08	38.68
2.	NEIN	390	60.37	61.32
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V19 FAMILIENSTAND****Ref.Nr.: 19**

Position: 29 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.5 HABEN SIE EINE FESTE BINDUNG, SIND SIE VERLOBT ODER VERHEIRATET?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 645
1.	VERHEIRATET	106	16.41	16.43
2.	VERLOBT	78	12.07	12.09
3.	FESTE BINDUNG	171	26.47	26.51
4.	KEINE FESTE BINDUNG	290	44.89	44.96
9.	KEINE ANGABE	1	0.15	.
		646	100.00	100.00

**V20 KONFESSION****Ref.Nr.: 20**

Position: 30 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.6 GEHOEREN SIE EINER KONFESSION AN?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 645
1.	KATHOLISCH	333	51.55	51.63
2.	EVANGELISCH	278	43.03	43.10
3.	ANDERE KONFESSION	5	0.77	0.78
4.	OHNE KONFESSION	29	4.49	4.50
9.	KEINE ANGABE	1	0.15	.
		646	100.00	100.00

**V21 HAEUFIGKT KIRCHENBESUCH****Ref.Nr.: 21**

Position: 31 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.7 WIE HAEUFIG BESUCHEN SIE DEN GOTTESDIENST?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
1.	NIE	206	31.89	31.99
2.	EIN - ZWEIMAL IM JAHR	133	20.59	20.65
3.	MEHRMALS IM JAHR	88	13.62	13.66
4.	EIN- BIS ZWEIMAL IM MONAT	68	10.53	10.56
5.	JEDEN SONNTAG	142	21.98	22.05
6.	MEHRMALS IN DER WOCHE	7	1.08	1.09
9.	KEINE ANGABE	2	0.31	.
		646	100.00	100.00

**V22 RELIGIOSITAET****Ref.Nr.: 22**

Position: 32 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.8 WUERDEN SIE SICH ALS RELIGIOES BEZEICHNEN?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1.	JA, UEBERZEUGT	143	22.14	22.38
2.	JA, ETWAS	197	30.50	30.83
3.	UNENTSCHIEDEN	96	14.86	15.02
4.	NEIN, GLEICHGUELTIG	98	15.17	15.34
5.	NEIN, ABLEHNEND	105	16.25	16.43
9.	KEINE ANGABE	7	1.08	.
		646	100.00	100.00

**V23 POLIT AKTIVITAET ELTERN****Ref.Nr.: 23**

Position: 33 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.9 WAREN ODER SIND IHRE ELTERN POLITISCH AKTIV?**

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1.	BEIDE	14	2.17	2.18
2.	VATER	81	12.54	12.62
3.	MUTTER	9	1.39	1.40
4.	KEINER	538	83.28	83.80
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V24 VERHAELTNIS ZU ELTERN****Ref.Nr.: 24**

Position: 34 FW1: 9  
 Länge: 1

F.10 WIE WUERDEN SIE HEUTE IHR VERHAELTNIS ZU IHREN ELTERN  
 CHARAKTERISIEREN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
1.	SEHR ENGES VERHAELTNIS	87	13.47	13.51
2.	ENGES VERHAELTNIS	179	27.71	27.80
3.	WIR KOMMEN GUT MITEINANDER AUS	254	39.32	39.44
4.	WENIGER ENGES VERHAELTNIS	68	10.53	10.56
5.	WIR HABEN UNS NICHT MEHR VIEL ZU SAGEN	38	5.88	5.90
6.	HABE KEINE ELTERN MEHR	18	2.79	2.80
9.	KEINE ANGABE	2	0.31	.
		646	100.00	100.00

**V25 STUDIUM WELCHE FAKULTAET****Ref.Nr.: 25**

Position: 35 FW1: 9  
 Länge: 1

F.11 IN WELCHER FAKULTAET STUDIEREN SIE?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 645
1.	WISO	139	21.52	21.55
2.	JURISTISCHE	136	21.05	21.09
3.	PHILOSOPHISCHE	127	19.66	19.69
4.	MATH.-NATURWISSENSCHAFTLICHE	107	16.56	16.59
5.	MEDIZINISCHE	128	19.81	19.84
6.	ANDERE ...	8	1.24	1.24
9.	KEINE ANGABE	1	0.15	.
		646	100.00	100.00

**V26 STUDIUM FRUEHERE FAKULTT****Ref.Nr.: 26**

Position: 36 FW1: 9  
 Länge: 1

F.12 HABEN SIE SCHON AN EINER ANDEREN FAKULTAET STUDIERT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	NEIN	521	80.65	82.18
2.	JA, AN DER ... FAKULTAET	113	17.49	17.82
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

## V27 STUDIUM WELCHES FACH 1.N

Ref.Nr.: 27

Position: 37 FW1: 99  
 Länge: 2

F.13(1) WELCHE FAECHER STUDIEREN SIE?

## 1. NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 619
11.	VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	62	9.60	10.02
12.	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	54	8.36	8.72
13.	HANDELSCHULLEHRAMT	2	0.31	0.32
14.	SOZIOLOGIE	9	1.39	1.45
15.	WISSENSCHAFT V. D. POLITIK	5	0.77	0.81
16.	LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0		
21.	RECHTSWISSENSCHAFT	111	17.18	17.93
31.	PHILOSOPHIE	3	0.46	0.48
32.	ALLGEMEINE PAEDAGOGIK	14	2.17	2.26
33.	GESCHICHTE	15	2.32	2.42
34.	VORGESCHICHTE	0		
35.	VOELKERKUNDE	0		
36.	GERMANISTIK	38	5.88	6.14
37.	LATEIN	3	0.46	0.48
38.	GRIECHISCH	1	0.15	0.16
39.	ENGLISCH	29	4.49	4.68
40.	FRANZOESISCH	9	1.39	1.45
41.	SONSTIGE ROMANISCHE SPRACHEN	0		
42.	SLAVISTIK	1	0.15	0.16
43.	PHILOLOGIE SONSTIGER EUROPAEISCHER SPRACHEN	4	0.62	0.65
44.	VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFTEN	0		
45.	ORIENTALISTIK, PHILOLOGIE AUSSEREUROPAEISCHER SPRACHEN	0		
46.	KLASSISCHE ARCHAEOLOGIE	0		
47.	AEGYPTOLOGIE	0		
48.	KUNSTGESCHICHTE	1	0.15	0.16
49.	THEATERWISSENSCHAFT	9	1.39	1.45
50.	MUSIKWISSENSCHAFT	2	0.31	0.32
51.	LEIBESUEBUNG	2	0.31	0.32
52.	PSYCHOLOGIE	28	4.33	4.52
61.	MATHEMATIK	30	4.64	4.85
62.	ANGEWANDTE MATHEMATIK	0		
63.	PHYSIK, ANGEWANDTE PHYSIK	12	1.86	1.94
64.	ASTRONOMIE	0		
65.	GEOPHYSIK	0		
66.	METEOROLOGIE	1	0.15	0.16
67.	CHEMIE	16	2.48	2.58
68.	LEBENSMITTELCHEMIE	0		
69.	BIOLOGIE	19	2.94	3.07
70.	BOTANIK	5	0.77	0.81
71.	ZOOLOGIE	1	0.15	0.16
72.	GEOGRAPHIE	1	0.15	0.16
73.	GEOLOGIE / MINERALOGIE	1	0.15	0.16
74.	HAUSWIRTSCHAFTS- U. ERNAEHUNGSWISSENSCHAFTEN	0		
81.	ALLGEMEINE MEDIZIN	109	16.87	17.61
82.	ZAHNMEDIZIN	14	2.17	2.26
83.	PHARMAZIE	1	0.15	0.16
90.	SONSTIGES	7	1.08	1.13
99.	KEINE ANGABE	27	4.18	.
		646	100.00	100.00

## V28 STUDIUM WELCHES FACH 2.N

Ref.Nr.: 28

Position: 39 FW1: 99  
 Länge: 2

F.13(2) WELCHE FAECHER STUDIEREN SIE?

## 2. NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 294
11.	VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	27	4.18	9.18
12.	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	36	5.57	12.24
13.	HANDELSCHULLEHRAMT	0		
14.	SOZIOLOGIE	18	2.79	6.12
15.	WISSENSCHAFT V. D. POLITIK	3	0.46	1.02
16.	LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0		
21.	RECHTSWISSENSCHAFT	1	0.15	0.34
31.	PHILOSOPHIE	11	1.70	3.74
32.	ALLGEMEINE PAEDAGOGIK	5	0.77	1.70
33.	GESCHICHTE	20	3.10	6.80
34.	VORGESCHICHTE	0		
35.	VOELKERKUNDE	0		
36.	GERMANISTIK	16	2.48	5.44
37.	LATEIN	4	0.62	1.36
38.	GRIECHISCH	0		
39.	ENGLISCH	9	1.39	3.06
40.	FRANZOESISCH	15	2.32	5.10
41.	SONSTIGE ROMANISCHE SPRACHEN	0		
42.	SLAVISTIK	1	0.15	0.34
43.	PHILOLOGIE SONSTIGER EUROPAEISCHER SPRACHEN	3	0.46	1.02
44.	VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFTEN	0		
45.	ORIENTALISTIK, PHILOLOGIE AUSSEREUROPAEISCHER SPRACHEN	0		
46.	KLASSISCHE ARCHAEOLOGIE	0		
47.	AEGYPTOLOGIE	0		
48.	KUNSTGESCHICHTE	4	0.62	1.36
49.	THEATERWISSENSCHAFT	1	0.15	0.34
50.	MUSIKWISSENSCHAFT	4	0.62	1.36
51.	LEIBESUEBUNG	1	0.15	0.34
52.	PSYCHOLOGIE	3	0.46	1.02
61.	MATHEMATIK	9	1.39	3.06
62.	ANGEWANDTE MATHEMATIK	0		
63.	PHYSIK, ANGEWANDTE PHYSIK	18	2.79	6.12
64.	ASTRONOMIE	1	0.15	0.34
65.	GEOPHYSIK	0		
66.	METEOROLOGIE	0		
67.	CHEMIE	21	3.25	7.14
68.	LEBENSMITTELCHEMIE	0		
69.	BIOLOGIE	5	0.77	1.70
70.	BOTANIK	0		
71.	ZOOLOGIE	3	0.46	1.02
72.	GEOGRAPHIE	27	4.18	9.18
73.	GEOLOGIE / MINERALOGIE	0		
74.	HAUSWIRTSCHAFTS- U. ERNAEHUNGSWISSENSCHAFTEN	1	0.15	0.34
81.	ALLGEMEINE MEDIZIN	0		
82.	ZAHNMEDIZIN	0		
83.	PHARMAZIE	0		
90.	SONSTIGES	27	4.18	9.18
99.	KEINE ANGABE, KEINE WEITERE NENNUNG	352	54.49	.
		646	100.00	100.00

## V29 STUDIUM WELCHES FACH 3.N

Ref.Nr.: 29

Position: 41 FW1: 99  
 Länge: 2

F.13(3) WELCHE FAECHER STUDIEREN SIE?

## 3. NENNUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 138
11.	VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	3	0.46	2.17
12.	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	2	0.31	1.45
13.	HANDELSCHULLEHRAMT	0		
14.	SOZIOLOGIE	15	2.32	10.87
15.	WISSENSCHAFT V. D. POLITIK	4	0.62	2.90
16.	LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0		
21.	RECHTSWISSENSCHAFT	9	1.39	6.52
31.	PHILOSOPHIE	8	1.24	5.80
32.	ALLGEMEINE PAEDAGOGIK	23	3.56	16.67
33.	GESCHICHTE	2	0.31	1.45
34.	VORGESCHICHTE	0		
35.	VOELKERKUNDE	0		
36.	GERMANISTIK	2	0.31	1.45
37.	LATEIN	0		
38.	GRIECHISCH	0		
39.	ENGLISCH	1	0.15	0.72
40.	FRANZOESISCH	3	0.46	2.17
41.	SONSTIGE ROMANISCHE SPRACHEN	1	0.15	0.72
42.	SLAVISTIK	0		
43.	PHILOLOGIE SONSTIGER EUROPAEISCHER SPRACHEN	0		
44.	VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFTEN	0		
45.	ORIENTALISTIK, PHILOLOGIE AUSSEREUROPAEISCHER SPRACHEN	0		
46.	KLASSISCHE ARCHAEOLOGIE	0		
47.	AEGYPTOLOGIE	0		
48.	KUNSTGESCHICHTE	6	0.93	4.35
49.	THEATERWISSENSCHAFT	4	0.62	2.90
50.	MUSIKWISSENSCHAFT	0		
51.	LEIBESUEBUNG	0		
52.	PSYCHOLOGIE	7	1.08	5.07
61.	MATHEMATIK	2	0.31	1.45
62.	ANGEWANDTE MATHEMATIK	0		
63.	PHYSIK, ANGEWANDTE PHYSIK	1	0.15	0.72
64.	ASTRONOMIE	0		
65.	GEOPHYSIK	0		
66.	METEOROLOGIE	0		
67.	CHEMIE	6	0.93	4.35
68.	LEBENSMITTELCHEMIE	0		
69.	BIOLOGIE	2	0.31	1.45
70.	BOTANIK	1	0.15	0.72
71.	ZOOLOGIE	1	0.15	0.72
72.	GEOGRAPHIE	3	0.46	2.17
73.	GEOLOGIE / MINERALOGIE	0		
74.	HAUSWIRTSCHAFTS- U. ERNAEHUNGSWISSENSCHAFTEN	0		
81.	ALLGEMEINE MEDIZIN	0		
82.	ZAHNMEDIZIN	0		
83.	PHARMAZIE	0		
90.	SONSTIGES	32	4.95	23.19
99.	KEINE ANGABE, KEINE WEITERE NENNUNG	508	78.64	.
		646	100.00	100.00



**V30 ZUFRIEDHT MIT FACHWAHL****Ref.Nr.: 30**

Position: 43 FW1: 9  
 Länge: 1

F.13A WENN SIE NOCH EINMAL ANFANGEN KOENNTEN ZU STUDIEREN,  
 WUERDEN SIE DANN WIEDER DIE GLEICHEN FAECHER WAEHLEN ODER  
 WUERDEN SIE DIE FACHRICHTUNG WECHSELN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 628
1.	ICH WURDE DIE FACHRICHTUNG WECHSELN UND IM HAUPTFACH ... STUDIEREN	77	11.92	12.26
2.	ICH WUERDE EINIGE ANDERE FAECHER WAEHLEN	87	13.47	13.85
3.	ICH WUERDE DIESELBEN FAECHER WAEHLEN	464	71.83	73.89
9.	KEINE ANGABE	18	2.79	.
		646	100.00	100.00

**V31 LIEGT EXAMEN VOR****Ref.Nr.: 31**

Position: 44 FW1: 9  
 Länge: 1

F.14 HABEN SIE BEREITS EIN EXAMEN ABGELEGT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 319
1.	ZWISCHENEXAMEN ( ZWISCHENPRUEFUNG, VORDIPLOM, PHYSIKUM, PHILOSOPHICUM ETC. )	206	31.89	64.58
2.	ENDEXAMEN ( DIPLOM, 1. STAATSPRUEFUNG ETC. )	109	16.87	34.17
3.	PROMOTION	4	0.62	1.25
9.	KEINE ANGABE	327	50.62	.
		646	100.00	100.00

**V32 EXAMEN ZEITVORSTELLUNGEN****Ref.Nr.: 32**

Position: 45 FW1: 9  
 Länge: 1

F.15 WENN SIE ES SICH FINANZIELL LEISTEN KOENNTEN,  
 WUERDEN SIE SICH DANN BIS ZU IHREM EXAMEN NOCH ETWAS  
 ZEIT LASSEN, ODER MOECHTEN SIE IHR EXAMEN LIEBER SO BALD  
 ALS MOEGLICH HINTER SICH BRINGEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 613
1.	NOCH ETWAS ZEIT LASSEN	219	33.90	35.73
2.	MOEGLICHST BALD DAS EXAMEN ABLEGEN	394	60.99	64.27
9.	KEINE ANGABE	33	5.11	.
		646	100.00	100.00

**V33 ANZ SEMESTER BIS EXAMEN****Ref.Nr.: 33**

Position: 46 FW1: 9  
 Länge: 1

F.16 WIEVIELE SEMESTER WERDEN SIE WAHRSCHEINLICH NOCH  
 BIS ZU IHREM EXAMEN STUDIEREN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 543
1.	1 - 2 SEMESTER	187	28.95	34.44
2.	3 - 4 SEMESTER	178	27.55	32.78
3.	5 - 7 SEMESTER	125	19.35	23.02
4.	8 - 10 SEMESTER	41	6.35	7.55
5.	11 - 13 SEMESTER	5	0.77	0.92
6.	14 SEMESTER UND MEHR	2	0.31	0.37
7.	ICH BIN MIR NOCH NICHT SICHER, OB ICH EIN EXAMEN ABLEGEN WERDE	5	0.77	0.92
9.	KEINE ANGABE	103	15.94	.
		646	100.00	100.00

**V34 WEITERSTUDIEREN N EXAMEN****Ref.Nr.: 34**

Position: 47 FW1: 9  
 Länge: 1

F.17 WIE IST ES NACH IHREM EXAMEN: WENN SIE ES SICH  
 FINANZIELL LEISTEN KOENNTEN, WUERDEN SIE DANN GERNE NOCH  
 1 - 2 JAHRE STUDIEREN, AUCH OHNE EIN WEITERES EXAMEN  
 ( PROMOTION, EXAMEN IN EINEM ZWEITSTUDIUM ) ABZULEGEN, ODER  
 HALTEN SIE ES NICHT FUER SINNVOLL, DEN EINTRITT INS BERUFS-  
 LEBEN DANN NOCH WEITER HINAUSZUSCHIEBEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 627
1.	ICH WUERDE WEITERSTUDIEREN	311	48.14	49.60
2.	ICH WUERDE NICHT WEITERSTUDIEREN	316	48.92	50.40
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00

**V35 STUDIUM:PERS BEZIEH PROF****Ref.Nr.: 35**

Position: 48 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18 JETZT KOMMT EINE REIHE VON AUSSAGEN UEBER STUDIUM UND UNIVERSITAET. BITTE GEBEN SIE ZU JEDEM SATZ AN, WIE STARK SIE IHM ZUSTIMMEN ODER IHN ABLEHNEN. WENN SIE VOLL MIT EINEM SATZ UEBEREINSTIMMEN, SCHREIBEN SIE VOR IHN +3, WENN SIE IHN ENTSCIEDEN ABLEHNEN, -3. FUER ZWISCHEN DEN EXTREMWERTEN LIEGENDE EINSTELLUNGEN TRAGEN SIE BITTE DIE ENTSPRECHENDEN ZAHLENWERTE (+2, +1, 0, -1, -2 ) EIN.

F.18(1) ES IST AUSSERORDENTLICH WICHTIG, DASS ES GUTE PERSOENLICHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN PROFESSOREN UND STUDENTEN GIBT.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	-3 ENTSCIEDENE ABLEHNUNG	13	2.01	2.05
2.	-2	12	1.86	1.89
3.	-1	23	3.56	3.62
4.	0	53	8.20	8.35
5.	+1	113	17.49	17.80
6.	+2	140	21.67	22.05
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	281	43.50	44.25
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V36 STUDIUM:EINST PROF LEHRE****Ref.Nr.: 36**

Position: 49 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(2) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE MEISTEN MEINER PROFESSOREN BETRACHTEN IHRE LEHRVER-ANSTALTUNGEN ALS SEHR WICHTIG.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	-3 ENTSCIEDENE ABLEHNUNG	16	2.48	2.52
2.	-2	28	4.33	4.42
3.	-1	43	6.66	6.78
4.	0	93	14.40	14.67
5.	+1	99	15.33	15.62
6.	+2	169	26.16	26.66
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	186	28.79	29.34
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V37 STUDIUM:ANFORDRG BEKANNT****Ref.Nr.: 37**

Position: 50 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(3) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

IN MEINEM STUDIENFACH WEISS MAN GENAU, WAS FUER AN-  
 FORDERUNGEN GESTELLT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	102	15.79	15.99
2.	-2	114	17.65	17.87
3.	-1	63	9.75	9.87
4.	0	61	9.44	9.56
5.	+1	87	13.47	13.64
6.	+2	98	15.17	15.36
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	113	17.49	17.71
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V38 STUDIUM:VERH PROF-STUDTN****Ref.Nr.: 38**

Position: 51 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(4) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE MEISTEN STUDENTEN WERDEN VON IHREN PROFESSOREN ALS  
 VERANTWORTLICHE ERWACHSENE MENSCHEN BEHANDELT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	58	8.98	9.09
2.	-2	82	12.69	12.85
3.	-1	84	13.00	13.17
4.	0	111	17.18	17.40
5.	+1	131	20.28	20.53
6.	+2	123	19.04	19.28
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	49	7.59	7.68
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V39 STUDIUM:KRITIKFAEHK PROF****Ref.Nr.: 39**

Position: 52 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(5) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE MEISTEN MEINER PROFESSOREN ERMUTIGEN STUDENTEN,  
 IHRE ANSICHTEN AUSZUDRUECKEN, AUCH WENN SIE IHREN EIGENEN  
 WIDERSPRECHEN.

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 631
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	69	10.68	10.94
2.	-2	94	14.55	14.90
3.	-1	94	14.55	14.90
4.	0	110	17.03	17.43
5.	+1	133	20.59	21.08
6.	+2	94	14.55	14.90
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	37	5.73	5.86
9.	KEINE ANGABE	15	2.32	.
		646	100.00	100.00

**V40 STUDIUM:FORSCH LEHR PROF****Ref.Nr.: 40**

Position: 53 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(6) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE AUFGABE EINES PROFESSORS ALS FORSCHER IST FUER DIE  
 AUSBILDUNG SEINER STUDENTEN GENAUSO WICHTIG WIE DIE VER-  
 ANSTALTUNG VON VORLESUNGEN UND SEMINAREN.

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	45	6.97	7.02
2.	-2	34	5.26	5.30
3.	-1	63	9.75	9.83
4.	0	67	10.37	10.45
5.	+1	67	10.37	10.45
6.	+2	143	22.14	22.31
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	222	34.37	34.63
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V41 STUDIUM:INNOVATFAEH PROF****Ref.Nr.: 41**

Position: 54 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(7) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE MEISTEN MEINER PROFESSOREN ERMUTIGEN KRITISCHES UND  
 SCHOEPFERISCHES DENKEN BEI IHREN STUDENTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				636
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	54	8.36	8.49
2.	-2	68	10.53	10.69
3.	-1	84	13.00	13.21
4.	0	104	16.10	16.35
5.	+1	138	21.36	21.70
6.	+2	122	18.89	19.18
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	66	10.22	10.38
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V42 STUDIUM:ANFRDG N BEKANNT****Ref.Nr.: 42**

Position: 55 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(8) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DER AERGER MIT DER UNIVERSITAET IST, DASS MAN NIE GENAU  
 WEISS, WAS VON EINEM VERLANGT WIRD.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				640
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	78	12.07	12.19
2.	-2	106	16.41	16.56
3.	-1	69	10.68	10.78
4.	0	100	15.48	15.63
5.	+1	57	8.82	8.91
6.	+2	97	15.02	15.16
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	133	20.59	20.78
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V43 STUDIUM:REPRESSION PROF****Ref.Nr.: 43**

Position: 56 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(9) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

STUDENTEN KOENNEN RUHIG IN DISKUSSION UND REFERATEN  
 MEINEN PROFESSOREN WIDERSPRECHEN, OHNE DESWEGEN ETWAS  
 WIE Z.B. SCHLECHTERE ZENSUREN BEFUECHTEN ZU MUESSEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	39	6.04	6.16
2.	-2	66	10.22	10.43
3.	-1	80	12.38	12.64
4.	0	132	20.43	20.85
5.	+1	105	16.25	16.59
6.	+2	143	22.14	22.59
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	68	10.53	10.74
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V44 STUDIUM:VERANTWORTG UNI****Ref.Nr.: 44**

Position: 57 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(10) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

DIE UNIVERSITAET HAT EINE VERANTWORTUNG DAFUER, DASS SICH  
 DIE STUDENTEN INNERHALB UND AUSSERHALB DER UNIVERSITAET  
 SO BENEHMEN, WIE MAN ES VON AKADEMIKERN ERWARTEN MUSS.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	272	42.11	42.77
2.	-2	81	12.54	12.74
3.	-1	73	11.30	11.48
4.	0	95	14.71	14.94
5.	+1	24	3.72	3.77
6.	+2	38	5.88	5.97
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	53	8.20	8.33
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V45 STUDIUM:VERH UNI-STUDENT****Ref.Nr.: 45**

Position: 58 FW1: 9  
 Länge: 1

F.18(11) AUSSAGE UEBER STUDIUM:

BEI IHREN BESCHLUESSEN UND DEREN ANWENDUNG BERUECK-  
 SICHTIGT DIE UNIVERSITAET DIE RECHTE UND BEDUERFNISSE DER  
 STUDENTEN SO GUT SIE KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	-3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	146	22.60	22.99
2.	-2	174	26.93	27.40
3.	-1	103	15.94	16.22
4.	0	104	16.10	16.38
5.	+1	57	8.82	8.98
6.	+2	38	5.88	5.98
7.	+3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	13	2.01	2.05
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V46 FAHRSTUDENT****Ref.Nr.: 46**

Position: 59 FW1: 9  
 Länge: 1

F.19 SIND SIE FAHRSTUDENT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 631
1.	JA	259	40.09	41.05
2.	NEIN	372	57.59	58.95
9.	KEINE ANGABE	15	2.32	.
		646	100.00	100.00

**V47 WOHNEN WAEHREND SEMESTER****Ref.Nr.: 47**

Position: 60 FW1: 9  
 Länge: 1

F.20 WO WOHNEN SIE WAEHREND DES SEMESTERS?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	BEI DEN ELTERN	233	36.07	36.69
2.	BEI VERWANDTEN ODER BEKANNTEN DER ELTERN	10	1.55	1.57
3.	IM STUDENTENHEIM	78	12.07	12.28
4.	IM VERBINDUNGSHAUS	4	0.62	0.63
5.	IN UNTERMIEETE	145	22.45	22.83
6.	ALLEIN IN EINEM APPARTEMENT ODER EINER WOHNUNG	76	11.76	11.97
7.	ZU ZWEIT ODER MEHREREN IN EINEM APPARTEMENT ODER EINER WOHNUNG	61	9.44	9.61
8.	SONSTIGES	28	4.33	4.41
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00



**V48 WOHNEN IN SEMESTERFERIEN****Ref.Nr.: 48**

Position: 61 FW1: 9  
 Länge: 1

F.21 WO WOHNEN SIE UEBERWIEGEND IN DEN SEMESTERFERIEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	BEI DEN ELTERN	361	55.88	56.76
2.	BEI VERWANDTEN ODER BEKANNTEN DER ELTERN	8	1.24	1.26
3.	IM STUDENTENHEIM	37	5.73	5.82
4.	IM VERBINDUNGSHAUS	0		
5.	IN UNTERMIETE	89	13.78	13.99
6.	ALLEIN IN EINEM APPARTEMENT ODER EINER WOHNUNG	56	8.67	8.81
7.	ZU ZWEIT ODER MEHREREN IN EINEM APPARTEMENT ODER EINER WOHNUNG	54	8.36	8.49
8.	SONSTIGES	31	4.80	4.87
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V49 ZUFRIEDENHT MIT WOHNUNG****Ref.Nr.: 49**

Position: 62 FW1: 9  
 Länge: 1

F.22 SIND SIE MIT IHRER AUGENBLICKLICHEN WOHNSTITUATION  
 ZUFRIEDEN ODER WUERDEN SIE GERNE UMZIEHEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1.	ZUFRIEDEN	457	70.74	72.20
2.	WUERDE GERNE UMZIEHEN	176	27.24	27.80
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V50 ANZ WOCHENT IN UNIVERSIT****Ref.Nr.: 50**

Position: 63 FW1: 9  
 Länge: 1

F.23 AN WIEVIELEN TAGEN IN DER WOCHEN SIND SIE NORMALER-  
 WEISE IN DER UNIVERSITAET?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 628
1.	AN 5 - 6 TAGEN	313	48.45	49.84
2.	AN 3 - 4 TAGEN	204	31.58	32.48
3.	AN 1 - 2 TAGEN	68	10.53	10.83
4.	SELTENER	43	6.66	6.85
9.	KEINE ANGABE	18	2.79	.
		646	100.00	100.00

**V51 HFGKT UNTHALTG UEBER UNI****Ref.Nr.: 51**

Position: 64 FW1: 9  
 Länge: 1

F.24 WIE HAEUFIG UNTERHALTEN SIE SICH MIT IHREN FREUNDEN  
 UEBER HOCHSCHULPOLITISCHE FRAGEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				640
1.	SEHR HAEUFIG	48	7.43	7.50
2.	HAEUFIG	199	30.80	31.09
3.	MANCHMAL	287	44.43	44.84
4.	SELTEN	91	14.09	14.22
5.	NIE	15	2.32	2.34
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V52 STUDBEDING KOELN AND UNI****Ref.Nr.: 52**

Position: 65 FW1: 9  
 Länge: 1

F.25 WENN SIE EINMAL GANZ ALLGEMEIN DIE STUDIENBE-  
 DINGUNGEN AN DER KOELNER UNIVERSITAET MIT DENEN ANDERER  
 UNIVERSITAETEN VERGLEICHEN, SIND SIE IN KOELN DANN BESSER  
 ODER SCHLECHTER?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				565
1.	BESSER ALS AN ANDEREN UNIVERSITAETEN	35	5.42	6.19
2.	GENAUSO GUT WIE AN ANDEREN UNIVERSTIAETEN	384	59.44	67.96
3.	SCHLECHTER ALS AN ANDEREN UNIVERSITAETEN	146	22.60	25.84
9.	KEINE ANGABE	81	12.54	.
		646	100.00	100.00

**V53 STUDIENBEDING AN FAKULTT****Ref.Nr.: 53**

Position: 66 FW1: 9  
 Länge: 1

F.26 WIE BEURTEILEN SIE DIE STUDIENBEDINGUNGEN AN IHRER  
 FAKULTAET?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				641
1.	SIE SIND GUT	28	4.33	4.37
2.	SIE SIND ERTRAEGLICH	264	40.87	41.19
3.	SIE SIND SCHLECHT	26	4.02	4.06
4.	SIE SIND SEHR SCHLECHT	281	43.50	43.84
5.	SIE SIND VOELLIG UNZUMUTBAR	42	6.50	6.55
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V54 INTENS BESCHFTG UNIPOLIT****Ref.Nr.: 54**

Position: 67 FW1: 9  
 Länge: 1

F.27 WIE INTENSIV HABEN SIE SICH BISHER MIT HOCHSCHUL-  
 POLITISCHEN FRAGEN BESCHAEFTIGT?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				643
1.	SEHR INTENSIV	14	2.17	2.18
2.	INTENSIV	136	21.05	21.15
3.	ETWAS	328	50.77	51.01
4.	WENIG	142	21.98	22.08
5.	GAR NICHT	23	3.56	3.58
9.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V55 STELLGN PROF ZU POLITIK****Ref.Nr.: 55**

Position: 68 FW1: 9  
 Länge: 1

F.28 HABEN SIE DEN EINDRUCK, DASS EINIGE HOCHSCHUL-  
 LEHRER IN IHRER FAKULTAET DEN STUDENTEN GEGENUEBER ZU  
 POLITISCHEN FRAGEN STELLUNG NEHMEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				638
1.	JA	406	62.85	63.64
2.	NEIN	232	35.91	36.36
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V56 EINST ZU POL AKTIV PROF****Ref.Nr.: 56**

Position: 69 FW1: 9  
 Länge: 1

F.29 WUERDEN SIE EINE SOLCHE POLITISCHE STELLUNG-  
 NAHME IHRER PROFESSOREN BEGRUESSEN ODER NICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				638
1.	BEGRUESSEN	482	74.61	75.55
2.	NICHT BEGRUESSEN	156	24.15	24.45
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V57 NOTWENDIGK UNIVERSREFORM****Ref.Nr.: 57**

Position: 70 FW1: 9  
 Länge: 1

F.30 HALTEN SIE EINE GRUNDSAETZLICHE REFORM DER UNI-  
 VERSITAET FUER UNBEDINGT NOTWENDIG, ODER FUNKTIONIERT DAS  
 JETZIGE SYSTEM AUCH RECHT GUT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
1.	EINE GRUNDSAETZLICHE REFORM IST NOTWENDIG	264	40.87	40.99
2.	EINE WEITGEHENDE REFORM IST NOTWENDIG	275	42.57	42.70
3.	DIE BESEITIGUNG EINZELNER MISSSTAENDE IST AUSREICHEND	100	15.48	15.53
4.	DAS JETZIGE SYSTEM FUNKTIONIERT RECHT GUT	5	0.77	0.78
9.	KEINE ANGABE	2	0.31	.
		646	100.00	100.00

**V58 EXAMENSVORBEREIT BEKANNT****Ref.Nr.: 58**

Position: 71 FW1: 9  
 Länge: 1

F.31 IN DEN FAECHERN, DIE SIE STUDIEREN, KANN MAN SICH  
 DA EIN GENAUES BILD MACHEN, WAS MAN FUER DAS EXAMEN  
 WISSEN MUSS, ODER IST DAS NICHT SO EINFACH?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
1.	GENAUE INFORMATION MOEGlich	128	19.81	19.91
2.	EINIGERMASSENER UEBERBLICK MOEGlich	347	53.72	53.97
3.	GENAUES BILD KAUM ZU GEWINNEN	168	26.01	26.13
9.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V59 EXAMENSANFORDERG BEKANNT****Ref.Nr.: 59**

Position: 72 FW1: 9  
 Länge: 1

F.32 HABEN SIE PERSOENLICH GENAUE KENNTNIS DER EXAMENS-  
 ANFORDERUNGEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	HABE GENAUE KENNTNIS	138	21.36	21.70
2.	HABE GEWISSEN UEBERBLICK	450	69.66	70.75
3.	KENNE EXAMENSANFORDERUNGEN NICHT	48	7.43	7.55
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V60 INFO EXAMEN:PROFESSOREN****Ref.Nr.: 60**

Position: 73 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(1) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

GESPRAECH MIT PROFESSOREN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 642
1.	GENANNT	117	18.11	18.22
0.	NICHT GENANNT	525	81.27	81.78
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V61 INFO EXAMEN:ASSISTENTEN****Ref.Nr.: 61**

Position: 74 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(2) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

GESPRAECH MIT ASSISTENTEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 642
1.	GENANNT	118	18.27	18.38
0.	NICHT GENANNT	524	81.11	81.62
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V62 INFO EXAMEN:ABSOLVENTEN****Ref.Nr.: 62**

Position: 75 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(3) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

GESPRAECH MIT ABSOLVENTEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 642
1.	GENANNT	202	31.27	31.46
0.	NICHT GENANNT	440	68.11	68.54
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V63 INFO EXAMEN:REPETITOR****Ref.Nr.: 63**

Position: 76 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(4) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

BEIM REPETITOR

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1.	GENANNT	157	24.30	24.45
0.	NICHT GENANNT	485	75.08	75.55
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V64 INFO EXAMEN:KOMMILITONEN****Ref.Nr.: 64**

Position: 77 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(4) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

GESPRAECH MIT KOMMILITONEN

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1.	GENANNT	87	13.47	13.55
0.	NICHT GENANNT	555	85.91	86.45
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V65 INFO EXAMEN:INSTITUTE****Ref.Nr.: 65**

Position: 78 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(6) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE AN-  
 FORDERUNGEN IM EXAMEN?

SCHRIFTLICHE INFORMATION DER INSTITUTE

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1.	GENANNT	50	7.74	7.79
0.	NICHT GENANNT	592	91.64	92.21
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V66 INFO EXAMEN:SONSTIGES****Ref.Nr.: 66**

Position: 79 FW1: 9  
 Länge: 1

F.33(7) WIE INFORMIERT MAN SICH AM BESTEN UEBER DIE ANFORDERUNGEN IM EXAMEN?

SONSTIGES

		Ungewichtet Abs.	%	N= 642
1.	GENANNT	51	7.89	7.94
0.	NICHT GENANNT	591	91.49	92.06
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V67 STUDIENPLAN O FREIE WAHL****Ref.Nr.: 67**

Position: 80 FW1: 9  
 Länge: 1

F.34 GIBT ES IN DEN FAECHERN, DIE SIE STUDIEREN, EINEN VERBINDLICHEN STUDIENPLAN, ODER SIND SIE IM AUFBAU IHRES STUDIUMS VOELLIG FREI?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 642
1.	ALLES IST VORGESCHRIEBEN	86	13.31	13.40
2.	DAS MEISTE IST VORGESCHRIEBEN	275	42.57	42.83
3.	DIE MEISTEN LEHRVERANSTALTUNGEN KANN ICH MIR AUSSUCHEN	208	32.20	32.40
4.	IM AUFBAU MEINES STUDIUMS BIN ICH VOELLIG FREI	73	11.30	11.37
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V68 VORSTELLG UEB STUDREFORM****Ref.Nr.: 68**

Position: 81 FW1: 9  
 Länge: 1

F.35 FUER DIE STUDIENREFORM GIBT ES JA GANZ UNTERSCHIEDLICHE VORSTELLUNGEN. WELCHER WUERDEN SIE NOCH AM EHESTEN ZUSTIMMEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 643
1.	DER STUDENT SOLLTE BEI DER AUFSTELLUNG SEINES STUDIENPLANS VOELLIG FREI SEIN	14	2.17	2.18
2.	ES SOLLTE ZUR ORIENTIERUNG EINEN STUDIENPLAN GEBEN, DER ABER NICHT VERBINDLICH IST	294	45.51	45.72
3.	EINEN OBLIGATORISCHEN STUDIENPLAN, DER ABER NOCH ZEIT ZUR FREIEN AUSGESTALTUNG LAESST	298	46.13	46.35
4.	DER STUDIENPLAN SOLLTE UMFASSEND UND OBLIGATORISCH SEIN, DAMIT MAN SO SCHNELL WIE MOEGLICH FERTIG WERDEN KANN	37	5.73	5.75
9.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V69 MOEGLKT NEUE ERKENNTNISS****Ref.Nr.: 69**

Position: 82 FW1: 9  
 Länge: 1

F.36 FUER WIE GROSS HALTEN SIE DIE MOEGlichkeit, DASS IN DER WISSENSCHAFT, DIE SIE ALS HAUPTFACH STUDIEREN, NOCH UEBERRASCHENDE NEUE ENTDECKUNGEN GEMACHT WERDEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	ZAHLREICHE UEBERRASCHENDE NEUE ENTDECKUNGEN SIND WAHRSCHEINLICH	233	36.07	36.64
2.	EINIGE UEBERRASCHENDE NEUE ENTDECKUNGEN SIND ZU ERWARTEN	141	21.83	22.17
3.	UEBERRASCHENDE NEUE ENTDECKUNGEN SIND KAUM ZU ERWARTEN	262	40.56	41.19
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V70 PRAEFERENZ BEIM STUDIUM****Ref.Nr.: 70**

Position: 83 FW1: 9  
 Länge: 1

F.37 WAS IST FUER SIE PERSOENLICH BEIM STUDIUM DAS WICHTIGSTE: GESICHERTE KENNTNISSE ZU ERWERBEN, UM DIESE ANWENDEN ODER WEITERGEBEN ZU KOENNEN, ODER ZU LERNEN, WIE MAN PROBLEME ERKENNT UND MOEGlichkeiten ZU IHRER LOESUNG SUCHT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	GESICHERTE KENNTNISSE AM WICHTIGSTEN	109	16.87	17.19
2.	GESICHERTE KENNTNISSE ETWAS WICHTIGER	86	13.31	13.56
3.	PROBLEME ERKENNEN ETWAS WICHTIGER	144	22.29	22.71
4.	PROBLEME ERKENNEN AM WICHTIGSTEN	295	45.67	46.53
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V71 WO IMMATRIKUL SOMMER 68****Ref.Nr.: 71**

Position: 84 FW1: 9  
 Länge: 1

F.38 AN WELCHER UNIVERSITAET WAREN SIE IM SOMMERSEMESTER 1968 IMMATRIKULIERT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 613
1.	KOELN	581	89.94	94.78
2.	ANDERE INLAENDISCHE UNIVERSITAETEN	27	4.18	4.40
3.	AUSLAENDISCHE UNIVERSITAETEN	5	0.77	0.82
9.	KEINE ANGABE	33	5.11	.
		646	100.00	100.00



**V72 WO IMMATRIKUL WINTER 68****Ref.Nr.: 72**

Position: 85 FW1: 9  
 Länge: 1

F.39 AN WELCHER UNIVERSITAET WAREN SIE IM WINTERSEMESTER  
 1968 / 69 IMMATRIKULIERT?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				583
1.	KOELN	545	84.37	93.48
2.	ANDERE INLAENDISCHE UNIVERSITAETEN	36	5.57	6.17
3.	AUSLAENDISCHE UNIVERSITAETEN	2	0.31	0.34
9.	KEINE ANGABE	63	9.75	.
		646	100.00	100.00

**V73 TEACH-IN NOTSTGES MAI 68****Ref.Nr.: 73**

Position: 86 FW1: 9  
 Länge: 1

F.40 IN DEN LETZTEN BEIDEN SEMESTERN FANDEN EINE REIHE  
 VON VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN ZU POLITISCHEN UND HOCH-  
 SCHULPOLITISCHEN FRAGEN STATT. BITTE KREUZEN SIE DIE-  
 JENIGEN AN, AN DENEN SIE SELBST TEILGENOMMEN HABEN.

F.40(1) TEACH-INS UEBER NOTSTANDSGESETZGEBUNG IM MAI 68

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				629
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	276	42.72	43.88
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	353	54.64	56.12
9.	KEINE ANGABE	17	2.63	.
		646	100.00	100.00

**V74 NOTSTANDSMARSCH BONN 68****Ref.Nr.: 74**

Position: 87 FW1: 9  
 Länge: 1

F.40(2) TEILNAHME AN POLITISCHEN UND HOCHSCHULPOLITISCHEN  
 VERANSTALTUNGEN:

NOTSTANDSSTERNMARSCH NACH BONN AM 11. MAI 68

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				623
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	46	7.12	7.38
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	577	89.32	92.62
9.	KEINE ANGABE	23	3.56	.
		646	100.00	100.00

**V75 DISKUSS M BENDA JUNI 68****Ref.Nr.: 75**

Position: 88 FW1: 9  
Länge: 1

F.40(3) TEILNAHME AN POLITISCHEN UND HOCHSCHULPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNGEN:

DISKUSSION MIT INNENMINISTER BENDA IN DER AULA IM JUNI 68

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 625
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	119	18.42	19.04
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	506	78.33	80.96
9.	KEINE ANGABE	21	3.25	.
		646	100.00	100.00

**V76 CDU-HEARING NOVEMBER 68****Ref.Nr.: 76**

Position: 89 FW1: 9  
Länge: 1

F.40(4) TEILNAHME AN POLITISCHEN UND HOCHSCHULPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNGEN:

HEARING MIT CDU-LANDTAGSFRAKTION UEBER HOCHSCHULGESETZGE-  
BUNG IM NOVEMBER 68 IN DER AULA

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 622
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	61	9.44	9.81
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	561	86.84	90.19
9.	KEINE ANGABE	24	3.72	.
		646	100.00	100.00

**V77 REKTORATSBESETZG NOV 68****Ref.Nr.: 77**

Position: 90 FW1: 9  
Länge: 1

F.40(5) TEILNAHME AN POLITISCHEN UND HOCHSCHULPOLITISCHEN  
VERANSTALTUNGEN:

TEACH-IN UEBER REKTORATSBESETZUNG IN DER AULA AM 25.11.68

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 625
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	133	20.59	21.28
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	492	76.16	78.72
9.	KEINE ANGABE	21	3.25	.
		646	100.00	100.00

**V78 TEACH-IN MAHLER JAN 69****Ref.Nr.: 78**

Position: 91 FW1: 9  
 Länge: 1

F.40(6) TEILNAHME AN POLITISCHEN UND HOCHSCHULPOLITISCHEN  
 VERANSTALTUNGEN:

TEACH-IN MIT RA HORST MAHLER AM 22.1.69 IN DER AULA

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 624
1.	VERANSTALTUNG ANGEGBEN	45	6.97	7.21
2.	VERANSTALTUNG NICHT ANGEGBEN	579	89.63	92.79
9.	KEINE ANGABE	22	3.41	.
		646	100.00	100.00

**V79 STUDPARL 68 TEILANHME****Ref.Nr.: 79**

Position: 92 FW1: 9  
 Länge: 1

F.41 EINE ERHEBLICHE ANZAHL VON KOMMILITONEN KONNTE AUS  
 VERSCHIEDENEN GRUENDEN NICHT AN DER WAHL ZUM STUDENTEN-  
 PARLAMENT IM JULI 1968 TEILNEHMEN. WIE WAR ES BEI IHNEN  
 PERSOENLICH: HABEN SIE IHRE STIMME ABGEGEBEN?  
 ES IST NUR DIE WAHL IM LETZTEN JULI GEMEINT, NICHT ABER, OB  
 SIE UEBERHAUPT SCHON EINMAL AN EINER STUDENTENPARLAMENTS-  
 WAHL TEILGENOMMEN HABEN. BITTE KRINGELN SIE DIE "1" NUR  
 DANN, WENN SIE SICHER SIND, DASS SIE BEI DER LETZTEN  
 KOELNER SP-WAHL IM JULI 1968 ABGESTIMMT HABEN ).

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 555
1.	JA	344	53.25	61.98
2.	NEIN	211	32.66	38.02
9.	KEINE ANGABE	91	14.09	.
		646	100.00	100.00

**V80 STUDPARL 68 WAHL GRUPPE****Ref.Nr.: 80**

Position: 93 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.41A (FALLS "JA" BEI FRAGE 41)  
 DEN VERTRETER WELCHER GRUPPE HABEN SIE GEWAEHLT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 332
1.	EINEN UNABHAENIGEN KANDIDATEN	104	16.10	31.33
2.	KSU	77	11.92	23.19
3.	RCDS	37	5.73	11.14
4.	KUK	14	2.17	4.22
5.	LSD	14	2.17	4.22
6.	SHB	50	7.74	15.06
7.	SDS	36	5.57	10.84
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
0.	TNZ, CODE 2, 9 IN F.41	302	46.75	.
		646	100.00	100.00

**V81 STUDPARL 68 WAHL KANDID****Ref.Nr.: 81**

Position: 94 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.41B KOENNEN SIE SICH NOCH AN DEN NAMEN DES KANDIDATEN  
 ERINNERN, DEN SIE GEWAEHLT HABEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 213
1.	STIMMT UEBEREIN	159	24.61	74.65
2.	STIMMT NICHT UEBEREIN	54	8.36	25.35
9.	KEINE ANGABE	131	20.28	.
0.	TNZ, CODE 2, 9 IN F.41	302	46.75	.
		646	100.00	100.00

**V82 TEILN URABST POL MANDAT****Ref.Nr.: 82**

Position: 95 FW1: 9  
 Länge: 1

F.42 ZUSAMMEN MIT DER WAHL ZUM STUDENTENPARLAMENT FAND  
 EINE URABSTIMMUNG UEBER DAS POLITISCHE MANDAT DER  
 STUDENTENSCHAFT STATT. HABEN SIE PERSOENLICH DABEI  
 IHRE STIMME ABGEGEBEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 537
1.	JA	303	46.90	56.42
2.	NEIN	234	36.22	43.58
9.	KEINE ANGABE	109	16.87	.
		646	100.00	100.00

**V83 MEING Z POL MANDAT STUDET****Ref.Nr.: 83**

Position: 96 FW1: 9  
 Länge: 1

F.43 WIE HABEN ODER WIE HAETTEN SIE ABGESTIMMT? BITTE  
 ANTWORTEN SIE AUCH DANN, WENN SIE NICHT AN DER URABSTIM-  
 MUNG TEILGENOMMEN HABEN. DIE URABSTIMMUNGSFRAGE LAUTETE:  
 "SIND SIE DER AUFFASSUNG, DASS:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 545
1.	DIE STUDENTENSCHAFT UND IHRE GEWAEHLTEN ORGANE ALLGEMEINPOLITISCHE ERKLAERUNGEN ABGEBEN DUERFEN	115	17.80	21.10
2.	DIE STUDENTENSCHAFT UND IHRE GEWAEHLTEN ORGANE IM RAHMEN DES GRUNDGESETZES POLITISCHE VERANT- WORTUNG FUER DIE WAHRUNG DER GRUNDRECHTE, DIE ERST DIE WISSENSCHAFTSFREIHEIT GEWAHRLEISTEN, TRAGEN UND IM RAHMEN DIESER VERANTWORTUNG FUER DIE WAHRUNG DER GRUNDRECHTE EINTRETEN DUERFEN	301	46.59	55.23
3.	DIE GEWAEHLTEN ORGANE DER STUDENTENSCHAFT KEINE ALLGEMEINPOLITISCHEN STELLUNGNAHMEN ABGEBEN DUERFEN	129	19.97	23.67
9.	KEINE ANGABE	101	15.63	.
		646	100.00	100.00

**V84 WIE V REKTORATSBES ERFAH****Ref.Nr.: 84**

Position: 97 FW1: 9  
 Länge: 1

F.44 AM 23.11.68 BESETZTE EINE GRUPPE VON STUDENTEN FUER  
 DREI TAGE DAS REKTORAT DER UNIVERSITAET ZU KOELN.  
 WIE HABEN SIE ZUERST DAVON ERFAHREN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 553
1.	VON KOMMILITONEN	267	41.33	48.28
2.	VON NICHT-STUDIERENDEN VERWANDTEN ODER BEKANNTEN	4	0.62	0.72
3.	DURCH FLUGBLAETTER ODER PLAKATE	59	9.13	10.67
4.	AUS DER ZEITUNG	146	22.60	26.40
5.	AUS DEM RUNDfunk	30	4.64	5.42
6.	AUS DEM FERNSEHEN	17	2.63	3.07
7.	SONSTIGES	30	4.64	5.42
9.	KEINE ANGABE	93	14.40	.
		646	100.00	100.00

**V85 MEING Z REKTORATSBESETZG****Ref.Nr.: 85**

Position: 98 FW1: 9  
 Länge: 1

F.45 WIE STANDEN SIE DAMALS ZUR BESETZUNG DES REKTORATS?  
 WELCHE DER FOLGENDEN MEINUNGEN STIMMTE NOCH AM EHESTEN  
 MIT IHRER MEINUNG UEBEREIN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 556
1.	ES WAR GANZ RICHTIG, DASS DAS REKTORAT BESETZT WURDE	13	2.01	2.34
2.	ICH WAR NICHT MIT ALLEN EINZELHEITEN DER AKTION EINVERSTANDEN, ABER IM GROSSEN GANZEN BILLIGE ICH SIE	77	11.92	13.85
3.	ZU DIESEM ZEITPUNKT LEHNTE ICH DIE BESETZUNG AB, ABER ICH KOENNTE MIR SITUATIONEN VORSTELLEN, IN DENEN ICH EINE BESETZUNG BILLIGEN KOENNTE	151	23.37	27.16
4.	ICH LEHNE VORGEHENSWEISEN WIE DIE REKTORATSBE- SETZUNG GRUNDSAETZLICH AB	315	48.76	56.65
9.	KEINE ANGABE / NICHT BEFRAGT	90	13.93	.
		646	100.00	100.00

**V86 STELLUNG ZUM SDS****Ref.Nr.: 86**

Position: 99 FW1: 9  
 Länge: 1

( DIE FOLGENDEN FRAGEN RICHTEN SICH AN ALLE, SOWOHL  
 KOELNER STUDIERENDE WIE DIE, DIE IN DEN LETZTEN BEIDEN  
 SEMESTERN NICHT IN KOELN STUDIERTEN. )

F.46 WIE WUERDEN SIE IHRE STELLUNG ZUM SDS BEZEICHEN?  
 BETRACHTEN SIE SICH ALS ANHAENGER, SYMPATHISIEREN SIE MIT  
 IHM, STEHEN SIE IHM GLEICHGUELTIG GEGENUEBER ODER LEHNEN  
 SIE IHN AB?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	ANHAENGER	2	0.31	0.31
2.	SYMPATHISIEREND	126	19.50	19.84
3.	GLEICHGUELTIG	91	14.09	14.33
4.	ABLEHNEND	416	64.40	65.51
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V87 PRAEFER POL HOCHSCHGRUPP****Ref.Nr.: 87**

Position: 100 FW1: 9  
 Länge: 1

F.47 UND MIT WELCHER POLITISCHEN HOCHSCHULGRUPPE STIMMEN  
 SIE NOCH AM EHESTEN UEBEREIN?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				592
1.	KOELNER STUDENTEN-UNION ( KSU )	151	23.37	25.51
2.	LIBERALER STUDENTENBUND DEUTSCHLANDS ( LSD )	100	15.48	16.89
3.	RING CHRISTLICH-DEMOKRATISCHER STUDENTEN ( RCDS )	116	17.96	19.59
4.	SOZIALDEMOKRATISCHER HOCHSCHULBUND ( SHB )	161	24.92	27.20
5.	SOZIALISTISCHER DEUTSCHER STUDENTENBUND ( SDS )	22	3.41	3.72
6.	ANDERE	42	6.50	7.09
9.	KEINE ANGABE	54	8.36	.
		646	100.00	100.00

**V88 UNIREFORM STAATSEINGRIFF****Ref.Nr.: 88**

Position: 101 FW1: 9  
 Länge: 1

F.48A SOLLTE IHRER MEINUNG NACH DER STAAT IN DIE  
 AUTONOMIE DER UNIVERSITAETEN EINGREIFEN, UM EINE HOCH-  
 SCHULREFORM HERBEIZUFUEHREN, ODER SOLLTE DIE HOCHSCHUL-  
 REFORM DEN UNIVERSITAETEN UEBERLASSEN BLEIBEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				631
1.	STAAT SOLL EINGREIFEN	253	39.16	40.10
2.	HOCHSCHULREFORM DEN UNIVERSITAETEN UEBERLASSEN	378	58.51	59.90
9.	KEINE ANGABE	15	2.32	.
		646	100.00	100.00

**V89 WIEVIEL EINFL STAAT UNIV****Ref.Nr.: 89**

Position: 102 FW1: 9  
 Länge: 1

F.48B UND WIEVIEL EINFLUSS SOLLTE DER STAAT NACH  
 DURCHFUEHRUNG DER HOCHSCHULREFORM IN DEN UNIVERSITAETEN  
 HABEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				633
1.	MEHR EINFLUSS ALS JETZT	82	12.69	12.95
2.	SOVIEL EINFLUSS WIE JETZT	284	43.96	44.87
3.	WENIGER EINFLUSS ALS JETZT	267	41.33	42.18
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V90 AUSW STAATSEINFL:STUDENT****Ref.Nr.: 90**

Position: 103 FW1: 9  
 Länge: 1

F.48C(1) EINMAL ANGENOMMEN, DER STAAT HAETTE DANN MEHR  
 EINFLUSS ALS JETZT, WUERDE DAS

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				614
1.	DIE LAGE DER STUDENTEN VERBESSERN	108	16.72	17.59
2.	DIE LAGE DER STUDENTEN NICHT VERAENDERN	179	27.71	29.15
3.	DIE LAGE DER STUDENTEN VERSCHLECHTERN	327	50.62	53.26
9.	KEINE ANGABE	32	4.95	.
		646	100.00	100.00

**V91 AUSW STAATSEINFL:PROFESS****Ref.Nr.: 91**

Position: 104 FW1: 9  
 Länge: 1

F.48C(2) EINMAL ANGENOMMEN, DER STAAT HAETTE DANN MEHR  
 EINFLUSS ALS JETZT, WUERDE DAS

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				612
1.	DIE LAGE DER PROFESSOREN VERBESSERN	141	21.83	23.04
2.	DIE LAGE DER PROFESSOREN NICHT VERAENDERN	221	34.21	36.11
3.	DIE LAGE DER PROFESSOREN VERSCHLECHTERN	250	38.70	40.85
9.	KEINE ANGABE	34	5.26	.
		646	100.00	100.00

**V92 AUSW STAATSEINFL:UNI GES****Ref.Nr.: 92**

Position: 105 FW1: 9  
 Länge: 1

F.48C(3) EINMAL ANGENOMMEN, DER STAAT HAETTE DANN MEHR  
 EINFLUSS ALS JETZT, WUERDE DAS

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				612
1.	DIE SITUATION DER GESAMTEN UNIVERSITAET VERBESSERN	123	19.04	20.10
2.	DIE SITUATION DER GESAMTEN UNIVERSITAET NICHT AENDERN	145	22.45	23.69
3.	DIE SITUATION DER GESAMTEN UNIVERSITAET VERSCHLECHTERN	344	53.25	56.21
9.	KEINE ANGABE	34	5.26	.
		646	100.00	100.00



**V93 K STIPEND B STRAFB HDLGN****Ref.Nr.: 93**

Position: 106 FW1: 9  
 Länge: 1

F.49 BUNDESINNENMINISTER BENDA SETZT SICH DAFUER EIN,  
 DASS STUDENTEN, DIE STRAFBARE HANDLUNGEN BEGEHEN ODER  
 AKTIV DIE FREIHEITLICH-DEMOKRATISCHE GRUNDORDNUNG BE-  
 KAEMPFEN, KEINE STIPENDIEN NACH DEM HONNEFER MODELL ER-  
 HALTEN. STIMMEN SIE DIESEM VORSCHLAG ZU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1.	STIMME ZU	233	36.07	36.46
2.	LEHNE AB	406	62.85	63.54
9.	KEINE ANGABE	7	1.08	.
		646	100.00	100.00

**V94 MEINUNG ZU VORBEUGEHAFT****Ref.Nr.: 94**

Position: 107 FW1: 9  
 Länge: 1

F.50 IM BUNDESTAG WIRD GEGENWAERTIG EIN GESETZENTWURF  
 EROERTERT, DURCH DEN ES ERMOEGLICHT WERDEN SOLL, PERSONEN  
 IN UNTERSUCHUNGSHAFT ZU NEHMEN, WENN SIE SCHWERER STRAF-  
 TATEN DRINGEND VERDAECHTIGT SIND UND WIEDERHOLUNGSGEFAHR  
 BESTEHT. HALTEN SIE DIESEN VORSCHLAG EINER VORBEUGEHAFT  
 FUER EINE GUTE IDEE?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1.	GUTE IDEE	100	15.48	15.67
2.	KEINE GUTE IDEE	538	83.28	84.33
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V95 ORDNUNGSRECHT UNIVERSITT****Ref.Nr.: 95**

Position: 108 FW1: 9  
 Länge: 1

F.51 AN VIELEN UNIVERSITAETEN WERDEN NEUERDINGS HAUS-  
 ORDNUNGEN EINGEFUEHRT, DIE ES ERLAUBEN, DASS STUDENTEN  
 RELEGIERT WERDEN, WENN SIE LEHRVERANSTALTUNGEN ERHEBLICH  
 STOEREN. STIMMEN SIE SOLCHEN MASSNAHMEN, DIE EINEN  
 GEORDNETEN STUDIENBETRIEB MOEGLICH MACHEN SOLLEN, ZU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 640
1.	STIMME ZU	372	57.59	58.13
2.	LEHNE AB	268	41.49	41.88
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V96 V STUDENT A 3.WELT LERNN****Ref.Nr.: 96**

Position: 109 FW1: 9  
 Länge: 1

F.52 GLAUBEN SIE, DASS DIE STUDENTEN IN DER BUNDESREPUBLIK VON DEN STUDENTEN IN DER DRITTEN WELT VIEL LERNEN KOENNEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 599
1.	JA	159	24.61	26.54
2.	NEIN	440	68.11	73.46
9.	KEINE ANGABE	47	7.28	.
		646	100.00	100.00

**V97 POL VORRECHTE F STUDENTN****Ref.Nr.: 97**

Position: 110 FW1: 9  
 Länge: 1

F.53 ES WIRD OFT DIE MEINUNG VERTRETEN, STUDENTEN KOENNE MAN NICHT SO LEICHT MANIPULIEREN, DA SIE BESSER AUSGE-  
 BILDET UND WENIGER ABHAENGIG ALS DIE MEHRHEIT DER BE-  
 VOELKERUNG SIND. DESWEGEN WUERDE ES ZU EINER WAHREN  
 DEMOKRATIE BEITRAGEN, WENN DEN STUDENTEN POLITISCH MEHR  
 RECHTE EINGERAEUMT WUERDEN. WIE IST IHRE MEINUNG: SOLLEN  
 DEN STUDENTEN POLITISCH BESONDERE VORRECHTE EINGERAEUMT  
 WERDEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 640
1.	JA	40	6.19	6.25
2.	NEIN	600	92.88	93.75
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V98 ZUSAMMSCHL NAKTIV STUDTN****Ref.Nr.: 98**

Position: 111 FW1: 9  
 Länge: 1

F.54 IMMER MEHR WERDEN JETZT DIEJENIGEN STUDENTEN, DIE  
 NICHT MIT VORGEHENSWEISEN WIE BESETZUNGEN ETC. UEBEREIN-  
 STIMMEN, AUFGEFORDERT, SICH ZUSAMMENZUSCHLIESSEN UND AKTIV  
 ZU WERDEN, DAMIT WEITERHIN EIN GEORDNETES STUDIUM MOEGLICH  
 IST. WAS HALTEN SIE VON DIESER AUFFORDERUNG?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	STIMME ZU, WUERDE DARAN TEILNEHMEN	209	32.35	32.91
2.	STIMME ZU, WUERDE JEDOCH NICHT DARAN TEILNEHMEN	282	43.65	44.41
3.	LEHNE AB	144	22.29	22.68
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V99 EINST POLIZEIEINS UNIGEL****Ref.Nr.: 99**

Position: 112 FW1: 9  
 Länge: 1

F.55 UEBER DEN EINSATZ DER POLIZEI AUF DEM UNIVERSI-  
 TAETSGELAENDE WIRD IN LETZTER ZEIT OFT DISKUTIERT.  
 WELCHEM DER FOLGENDEN SAETZE ENTSPRICHT IHRE MEINUNG?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
1.	POLIZEI SOLL IN DER UNIVERSITAET SO TAETIG WERDEN WIE WOANDERS AUCH	79	12.23	12.29
2.	POLIZEI SOLLTE NUR DANN IN DER UNI EINGREIFEN, WENN ES GAR KEIN ANDERES MITTEL GIBT	425	65.79	66.10
3.	POLIZEI HAT IN DER UNI GAR NICHTS ZU SUCHEN	139	21.52	21.62
9.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V100 AKTION:PROT VERB STUDBED****Ref.Nr.: 100**

Position: 113 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56 WIR HABEN IM FOLGENDEN EINE REIHE VON AKTIONEN  
 ZUSAMMENGESTELLT, DIE IN VERGANGENEN SEMESTERN BEREITS  
 DURCHGEFUEHRT WURDEN. BITTE GEBEN SIE BEI JEDER DIESER  
 AKTIONEN AN, OB SIE SELBST DARAN TEILNEHMEN, OB SIE SIE  
 BILLIGEN ODER OB SIE ANDERE DAVON ABHALTEN WUERDEN.  
 SCHREIBEN SIE VOR JEDE AKTION IN DIE KLAMMER DIE ZIFFER,  
 DIE FUER SIE ZUTRIFFT. ES BEDEUTET:

1. WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN
2. WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN
3. WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON  
ABHALTEN
4. WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN

HIER SIND DIE EINZELNEN AKTIONEN:

F.56(1) EINE PROTESTAKTION, DIE EINE VERBESSERUNG DER  
 STUDIENBEDINGUNGEN ANSTREBT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	418	64.71	65.41
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	201	31.11	31.46
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	17	2.63	2.66
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	3	0.46	0.47
9.	KEINE ANGABE	7	1.08	.
		646	100.00	100.00

**V101 AKTION:VORLESUNGSSTREIK****Ref.Nr.: 101**

Position: 114 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(2) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EIN VORLESUNGSSTREIK

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	273	42.26	43.20
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	92	14.24	14.56
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	215	33.28	34.02
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	52	8.05	8.23
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V102 AKTION:VERSAMM POL AENDG****Ref.Nr.: 102**

Position: 115 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(3) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE PROTESTVERSAMMLUNG, DIE AUF DIE VERAENDERUNG DER  
 POLITISCHEN HERRSCHAFTSSTRUKTUR ABZIELT

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 627
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	98	15.17	15.63
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	160	24.77	25.52
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	297	45.98	47.37
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	72	11.15	11.48
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00

**V103 AKTION:AENDG AUTORIT UNI****Ref.Nr.: 103**

Position: 116 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(4) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE PROTESTAKTION, DIE AUF DIE VERAENDERUNG DER AUTORI-  
 TAETSSTRUKTUR INNERHALB DER UNIVERSITAET ABZIELT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	261	40.40	41.04
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	268	41.49	42.14
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	92	14.24	14.47
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	15	2.32	2.36
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V104 AKTION:MBESTIMM STUD UNI****Ref.Nr.: 104**

Position: 117 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(5) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EIN SIT-IN VOR EINER SENATSSITZUNG, IN DER UEBER DIE MIT-  
 BESTIMMUNG DER STUDENTEN BERATEN WIRD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	98	15.17	15.43
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	279	43.19	43.94
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	215	33.28	33.86
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	43	6.66	6.77
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V105 AKTION:AENDG BILDGSSYSTEM****Ref.Nr.: 105**

Position: 118 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(6) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE PROTESTAKTION, DIE AUF DIE VERAENDERUNG DES GESAMTEN  
 BILDUNGSSYSTEMS ABZIELT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	232	35.91	36.54
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	262	40.56	41.26
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	124	19.20	19.53
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	17	2.63	2.68
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V106 AKTION:AENDG GESELLSCHSY****Ref.Nr.: 106**

Position: 119 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(7) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE PROTESTVERSAMMLUNG, DIE AUF DIE VERAENDERUNG DES  
 GESELLSCHAFTSSYSTEMS ABZIELT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 631
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	59	9.13	9.35
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	138	21.36	21.87
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	336	52.01	53.25
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	98	15.17	15.53
9.	KEINE ANGABE	15	2.32	.
		646	100.00	100.00

## V107 AKTION:N GEN VIETNAMDEMO

Ref.Nr.: 107

Position: 120 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(8) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE POLIZEILICH NICHT GENEHMIGTE DEMONSTRATION GEGEN  
 DEN VIETNAMKRIEG

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	85	13.16	13.41
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	184	28.48	29.02
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	253	39.16	39.91
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	112	17.34	17.67
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

## V108 AKTION:DEMONST IN KIRCHE

Ref.Nr.: 108

Position: 121 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(9) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE DEMONSTRATION IN EINER KIRCHE

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	27	4.18	4.27
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	102	15.79	16.14
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	255	39.47	40.35
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	248	38.39	39.24
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V109 AKTION:VORLESG AKTSITUAT****Ref.Nr.: 109**

Position: 122 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(10) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE VORLESUNGSUNTERBRECHUNG, UM EINEN PROFESSOR ZU EINER  
 DISKUSSION UEBER AKTUELLE POLITISCHE FRAGEN ZU VERANLASSEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	66	10.22	10.41
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	109	16.87	17.19
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	265	41.02	41.80
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	194	30.03	30.60
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V110 AKTION:VERAEND UNISYSTEM****Ref.Nr.: 110**

Position: 123 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(11) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE PROTESTAKTION, DIE AUF DIE VERAENDERUNG DES GESAMTEN  
 UNIVERSITAETSSYSTEMS ABZIELT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 627
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	168	26.01	26.79
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	225	34.83	35.89
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	201	31.11	32.06
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	33	5.11	5.26
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00



**V111 AKTION:INSTITUTSBESETZUN****Ref.Nr.: 111**

Position: 124 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(12) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EINE BESETZUNG EINES INSTITUTS

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	18	2.79	2.83
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	71	10.99	11.16
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	321	49.69	50.47
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	226	34.98	35.53
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V112 AKTION:GO-IN SENATSSITZG****Ref.Nr.: 112**

Position: 125 FW1: 9  
 Länge: 1

F.56(13) EINSTELLUNG ZU AKTIONEN:

EIN GO-IN IN EINE SENATS- ODER FAKULTAETSSITZUNG

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.56&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	WUERDE SELBST DARAN TEILNEHMEN	29	4.49	4.57
2.	WUERDE BILLIGEN, ABER NICHT DARAN TEILNEHMEN	93	14.40	14.67
3.	WUERDE NICHT BILLIGEN, ABER NIEMANDEN DAVON ABHALTEN	327	50.62	51.58
4.	WUERDE ANDERE DAVON ABHALTEN	185	28.64	29.18
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V113 DAUER STUDENTENUNRUHEN****Ref.Nr.: 113**

Position: 126 FW1: 9  
 Länge: 1

F.57 GLAUBEN SIE, DASS DIE STUDENTENUNRUHEN AUCH NOCH  
 IN ZWEI JAHREN ANHALTEN WERDEN, ODER WIRD ES DANN KEINE  
 SUTDENTENUNRUHEN MEHR GEBEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 637
1.	SICHER NOCH ANHALTEN	182	28.17	28.57
2.	WAHRSCHEINLICH NOCH ANHALTEN	387	59.91	60.75
3.	WAHRSCHEINLICH NICHT ANHALTEN	65	10.06	10.20
4.	SICHER NICHT ANHALTEN	3	0.46	0.47
9.	KEINE ANGABE	9	1.39	.
		646	100.00	100.00

**V114 EINFL PROTEST HOCHSCHREF****Ref.Nr.: 114**

Position: 127 FW1: 9  
 Länge: 1

F.58 WIE GROSS WIRD IHRER MEINUNG NACH DER EINFLUSS DER  
 STUDENTISCHEN PROTESTE AUF DIE REFORM DER HOCHSCHULEN  
 SEIN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1.	SEHR GROSS	29	4.49	4.52
2.	GROSS	277	42.88	43.21
3.	NICHT WESENTLICH	270	41.80	42.12
4.	GERING	46	7.12	7.18
5.	SEHR GERING	19	2.94	2.96
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V115 EINFL PROTEST POL ENTSC****Ref.Nr.: 115**

Position: 128 FW1: 9  
 Länge: 1

F.59 WIE GROSS WIRD IHRER MEINUNG NACH DER EINFLUSS DER  
 STUDENTISCHEN PROTESTE AUF POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN SEIN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	SEHR GROSS	5	0.77	0.79
2.	GROSS	60	9.29	9.46
3.	NICHT WESENTLICH	311	48.14	49.05
4.	GERING	143	22.14	22.56
5.	SEHR GERING	115	17.80	18.14
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V116 EIG PERSLKTSBLDG ABGSCHL****Ref.Nr.: 116**

Position: 129 FW1: 9  
 Länge: 1

F.60 GLAUBEN SIE, DASS SIE SICH IN IHRER PERSOENLICHKEIT  
 NOCH SEHR VERAENDERN WERDEN, ODER GLAUBEN SIE, DASS SIE  
 BEREITS IM WESENTLICHEN IHRE PERSOENLICHKEITSBILDUNG AB-  
 GESCHLOSSEN HABEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1.	SEHR VERAENDERN	48	7.43	7.52
2.	ETWAS VERAENDERN	348	53.87	54.55
3.	WENIG VERAENDERN	227	35.14	35.58
4.	GAR NICHT VERAENDERN	15	2.32	2.35
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V117 BEDEUTG POLITIK IM LEBEN****Ref.Nr.: 117**

Position: 130 FW1: 9  
 Länge: 1

F.61 WELCHE BEDEUTUNG HABEN POLITISCHE FRAGEN IN IHREM  
 PERSOENLICHEN LEBEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 639
1.	ES SIND FUER MICH DIE WICHTIGSTEN PROBLEME	11	1.70	1.72
2.	ES SIND FUER MICH SEHR WICHTIGE PROBLEME	167	25.85	26.13
3.	ES SIND FUER MICH WICHTIGE PROBLEME	290	44.89	45.38
4.	ES SIND FUER MICH NICHT SO WICHTIGE PROBLEME	159	24.61	24.88
5.	SIE SIND FUER MICH UNWICHTIG	12	1.86	1.88
9.	KEINE ANGABE	7	1.08	.
		646	100.00	100.00

**V118 EIG EINSCHTZG POL STDORT****Ref.Nr.: 118**

Position: 131 FW1: 9  
 Länge: 1

F.62 WUERDEN SIE VON SICH SELBST SAGEN, DASS SIE EHER  
 KONSERVATIV, LIBERAL ODER SOZIALISTISCH SIND, ODER HALTEN  
 SIE DIESE BEZEICHNUNGEN HEUTE FUER UEBERHOLT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	KONSERVATIV	94	14.55	14.87
2.	LIBERAL	315	48.76	49.84
3.	SOZIALISTISCH	75	11.61	11.87
4.	SONSTIGES	40	6.19	6.33
5.	DIESE BEZEICHNUNGEN SIND UEBERHOLT	108	16.72	17.09
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V119 SINN VON LINKS-RECHTS****Ref.Nr.: 119**

Position: 132 FW1: 9  
 Länge: 1

F.63 MEINEN SIE, DASS DIE BEGRIFFE "LINKS" UND "RECHTS"  
 IN DER POLITISCHEN AUSEINANDERSETZUNG NOCH EINEN SINN  
 HABEN, ODER HALTEN SIE DIESE FUER UEBERHOLT UND UNBRAUCH-  
 BAR?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 640
1.	SIND SINNVOLL	36	5.57	5.63
2.	SIND NICHT MEHR SO GENAU, ABER FUER GROBE EIN- ORDNUNG BRAUCHBAR	494	76.47	77.19
3.	SIND UEBERHOLT UND UNBRAUCHBAR	110	17.03	17.19
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

## V120 EIG POL HLTG VS FACHSTUD

Ref.Nr.: 120

Position: 133 FW1: 9  
 Länge: 1

F.63A WENN SIE IHRE POLITISCHE HALTUNG BEZOGEN AUF DIE  
 DER MEHRHEIT DER STUDENTEN IHRES HAUPTFACHS IN DIESEN  
 BEGRIFFEN CHARAKTERISIEREN MUESSTEN, WAS TRAEFE DANN  
 NOCH AM EHESTEN ZU?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 617
1.	ICH STEHE ERHEBLICH LINKS VON DER MEHRHEIT DER STUDENTEN MEINES FACHS	31	4.80	5.02
2.	ICH STEHE ETWAS LINKS VON DER MEHRHEIT DER STUDENTEN MEINES FACHS	170	26.32	27.55
3.	MEINE HALTUNG ENTSPRICHT DER DER MEHRHEIT	294	45.51	47.65
4.	ICH STEHE ETWAS RECHTS VON DER MEHRHEIT DER STUDENTEN MEINES FACHS	112	17.34	18.15
5.	ICH STEHE ERHEBLICH RECHTS VON DER MEHRHEIT DER STUDENTEN MEINES FACHS	10	1.55	1.62
9.	KEINE ANGABE	29	4.49	.
		646	100.00	100.00

## V121 EIG POL HLTG VS KOELNSTD

Ref.Nr.: 121

Position: 134 FW1: 9  
 Länge: 1

F.63B UND BEZOGEN AUF DIE MEHRHEIT DER KOELNER  
 STUDENTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 599
1.	ICH STEHE ERHEBLICH LINKS VON IHNEN	27	4.18	4.51
2.	ICH STEHE ETWAS LINKS VON IHNEN	114	17.65	19.03
3.	MEINE HALTUNG ENTSPRICHT DER DER MEHRHEIT DER KOELNER STUDENTEN	307	47.52	51.25
4.	ICH STEHE ETWAS RECHTS VON IHNEN	126	19.50	21.04
5.	ICH STEHE ERHEBLICH RECHTS VON IHNEN	25	3.87	4.17
9.	KEINE ANGABE	47	7.28	.
		646	100.00	100.00

**V122 EIG POL HLTG VS BRD-STUD****Ref.Nr.: 122**

Position: 135 FW1: 9  
 Länge: 1

F.63C UND IM VERGLEICH ZUR MEHRHEIT DER STUDENTEN  
 IN DER BUNDESREPUBLIK?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 595
1.	ICH STEHE ERHEBLICH LINKS VON IHNEN	16	2.48	2.69
2.	ICH STEHE ETWAS LINKS VON IHNEN	107	16.56	17.98
3.	MEINE HALTUNG ENTSPRICHT DER DER MEHRHEIT DER KOELNER STUDENTEN	309	47.83	51.93
4.	ICH STEHE ETWAS RECHTS VON IHNEN	138	21.36	23.19
5.	ICH STEHE ERHEBLICH RECHTS VON IHNEN	25	3.87	4.20
9.	KEINE ANGABE	51	7.89	.
		646	100.00	100.00

**V123 APO:STUDENTEN ISOLIERT****Ref.Nr.: 123**

Position: 136 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64 JETZT KOMMEN EINIGE BEHAUPTUNGEN UEBER DIE AKTIONEN  
 VON STUDENTEN UND DER AUSSERPARLAMENTARISCHEN OPPOSITION,  
 DIE MAN OFT HOEREN KANN. BITTE TRAGEN SIE JEWEILS DIE  
 ZIFFER EIN, DIE KENNZEICHNET, WAS SIE ZU DIESEN BE-  
 HAUPTUNGEN MEINEN.

ES BEDEUTET:

- 1 = TRIFFT ZU
- 2 = IST ETWAS WAHRES DRAN
- 3 = TRIFFT NICHT ZU

BITTE NEHMEN SIE ZU JEDEM DER FOLGENDEN "DASS"-SAETZE  
 STELLUNG.

ZAHLREICHE STUDENTISCHE UND APO-AKTIONEN HABEN ZUR FOLGE,

F.64(1) DASS SICH DIE KLUFT ZWISCHEN STUDENTEN UND BEVOEL-  
 KERUNG IMMER WEITER VERGROESSERT UND STUDENTEN WIE AUSGE-  
 STOSSENE BEHANDELT WERDEN.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 636
1.	TRIFFT ZU	271	41.95	42.61
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	329	50.93	51.73
3.	TRIFFT NICHT ZU	36	5.57	5.66
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V124 APO:STAATSGEW FASCHISTIS****Ref.Nr.: 124**

Position: 137 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(2) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS DIE STAATLICHE GEWALT IHREN LATENT FASCHISTISCHEN  
 CHARAKTER OFFEN ZEIGT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	TRIFFT ZU	92	14.24	14.56
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	227	35.14	35.92
3.	TRIFFT NICHT ZU	313	48.45	49.53
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V125 APO:ZUNAHME NPD ANHAENGR****Ref.Nr.: 125**

Position: 138 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(3) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS IMMER MEHR LEUTE NPD WAEHLEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	TRIFFT ZU	83	12.85	13.09
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	210	32.51	33.12
3.	TRIFFT NICHT ZU	341	52.79	53.79
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V126 APO:AUSHOEHLG RECHTSTAAT****Ref.Nr.: 126**

Position: 139 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(4) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS AUTORITAERE UND DEMOKRATIEFEINDLICHE POLITIKER  
 LANGERSEHNTE ALIBIS BEKOMMEN UND SO DEMOKRATIE UND RECHTS-  
 STAAT IMMER WEITER AUSHOEHLEN KOENNEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 630
1.	TRIFFT ZU	119	18.42	18.89
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	275	42.57	43.65
3.	TRIFFT NICHT ZU	236	36.53	37.46
9.	KEINE ANGABE	16	2.48	.
		646	100.00	100.00

**V127 APO:BEWUSSTSEINSAENDERUG****Ref.Nr.: 127**

Position: 140 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(5) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS SICH BEI VIELEN LEUTEN DAS BEWUSSTSEIN VERAENDERT UND  
 DADURCH DIE BASIS FUER EINE GESELLSCHAFTLICHE UMWAE LZUNG  
 GESCHAFFEN WIRD.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	TRIFFT ZU	43	6.66	6.77
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	216	33.44	34.02
3.	TRIFFT NICHT ZU	376	58.20	59.21
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V128 APO:WAHLSCHLAGER F CDU****Ref.Nr.: 128**

Position: 141 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(6) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS DIE CDU EINEN BILLIGEN WAHLSCHLAGER WIE "RUHE UND  
 ORDNUNG - CDU" BEKOMMT UND DAMIT LEICHT EINE ABSOLUTE  
 MEHRHEIT ERRINGEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1.	TRIFFT ZU	127	19.66	20.06
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	261	40.40	41.23
3.	TRIFFT NICHT ZU	245	37.93	38.70
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V129 APO:AUTORITAET LAECHLICH****Ref.Nr.: 129**

Position: 142 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(7) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS FALSCHER AUTORITAETEN LAECHERLICH GEMACHT UND DADURCH  
 ERSCHUETTERT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				632
1.	TRIFFT ZU	139	21.52	21.99
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	273	42.26	43.20
3.	TRIFFT NICHT ZU	220	34.06	34.81
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V130 APO:ABSCHAFFG UNIAUTONOM****Ref.Nr.: 130**

Position: 143 FW1: 9  
 Länge: 1

F.64(8) EINSTELLUNG ZU BEHAUPTUNGEN UEBER AKTIONEN DER APO:

DASS DER STAAT DEMNAECHST DIE AUTONOMIE DER UNIVERSITAETEN  
 ABSCHAFFT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.64>

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				618
1.	TRIFFT ZU	48	7.43	7.77
2.	IST ETWAS WAHRES DRAN	247	38.24	39.97
3.	TRIFFT NICHT ZU	323	50.00	52.27
9.	KEINE ANGABE	28	4.33	.
		646	100.00	100.00

**V131 EINST Z GEWALT POL KAMPF****Ref.Nr.: 131**

Position: 144 FW1: 9  
 Länge: 1

F.65 BILLIGEN SIE GEWALTANWENDUNG IN DER POLITISCHEN  
 AUSEINANDERSETZUNG?

		Ungewichtet Abs.	%	N=
				630
1.	GEWALT GEGEN PERSONEN UND SACHEN	11	1.70	1.75
2.	GEWALT NUR GEGEN SACHEN	81	12.54	12.86
3.	LEHNE JEDE GEWALTANWENDUNG AB	538	83.28	85.40
9.	KEINE ANGABE	16	2.48	.
		646	100.00	100.00



**V132 POLITISCHE EINFL GRUPPEN****Ref.Nr.: 132**

Position: 145 FW1: 9  
 Länge: 1

F.66 HAT NACH IHRER MEINUNG EINE DER FOLGENDEN GRUPPEN  
 EINEN GROESSEREN EINFLUSS AUF DIE DEUTSCHE POLITIK,  
 ALS FUER DEUTSCHLAND GUT IST?  
 ( NUR EINE GRUPPE IST ANZUGEBENÜ )

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 558
1.	PROTESTANTISCHE KIRCHE	1	0.15	0.18
2.	KATHOLISCHE KIRCHE	91	14.09	16.31
3.	UNTERNEHMER	89	13.78	15.95
4.	GEWERKSCHAFTEN	85	13.16	15.23
5.	VERTRIEBENENVERBAENDE	109	16.87	19.53
6.	AMERIKANISCHE REGIERUNG	105	16.25	18.82
7.	FRANZOESISCHE REGIERUNG	68	10.53	12.19
8.	LINKSINTELLEKTUELLE UND STUDENTEN	10	1.55	1.79
9.	KEINE ANGABE	88	13.62	.
		646	100.00	100.00

**V133 EINST:FREIZEIT=ENTFALTUG****Ref.Nr.: 133**

Position: 146 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67 BITTE GEBEN SIE ZU DEN FOLGENDEN SAETZEN JEWEILS  
 AN, WIE SEHR SIE DIESEN ZUSTIMMEN ODER DIESE ABLEHNEN.  
 WENN SIE MIT EINEM SATZ VOLL UEBEREINSTIMMEN, SCHREIBEN  
 SIE BITTE +3 VOR IHN, WENN SIE IHN ENTSCHIEDEN ABLEHNEN,  
 -3. FUER ZWISCHEN DIESEN EXTREMWERTEN LIEGENDE EINSTELLUN-  
 GEN SCHREIBEN SIE BITTE DEN ENTSPRECHENDEN WERT VOR DEN  
 JEWEILIGEN SATZ ( +2, +1, 0, -1, -2 ).

F.67(1) DER TECHNISCHE FORTSCHRITT SCHAFFT DURCH DIE ARBEITS-  
 ZEITVERKUEZUNG IMMER MEHR MOEGlichkeiten DER ENTFALTUNG  
 DES MENSCHEN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 635
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	29	4.49	4.57
2.	- 2	33	5.11	5.20
3.	- 1	33	5.11	5.20
4.	0	82	12.69	12.91
5.	+ 1	111	17.18	17.48
6.	+ 2	160	24.77	25.20
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	187	28.95	29.45
9.	KEINE ANGABE	11	1.70	.
		646	100.00	100.00

**V134 EINST:MENSCH VS TECHNIK****Ref.Nr.: 134**

Position: 147 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(2) EINSTELLUNG ZU:

MENSCHLICHE QUALITAETEN ZU ENTWICKELN UND ZU ERHALTEN,  
 IST WICHTIGER ALS NACH TECHNISCHER PERFEKTION ZU STREBEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 636
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	11	1.70	1.73
2.	- 2	12	1.86	1.89
3.	- 1	25	3.87	3.93
4.	0	61	9.44	9.59
5.	+ 1	71	10.99	11.16
6.	+ 2	169	26.16	26.57
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	287	44.43	45.13
9.	KEINE ANGABE	10	1.55	.
		646	100.00	100.00

**V135 EINST:UNIVERSALE BILDUNG****Ref.Nr.: 135**

Position: 148 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(3) EINSTELLUNG ZU:

DIE UNIVERSITAET SOLLTE DIE CHANCE UNIVERSALER BILDUNG  
 BIETEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	58	8.98	9.15
2.	- 2	34	5.26	5.36
3.	- 1	45	6.97	7.10
4.	0	61	9.44	9.62
5.	+ 1	114	17.65	17.98
6.	+ 2	126	19.50	19.87
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	196	30.34	30.91
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V136 EINST:MEHR SPEZIALISIERG****Ref.Nr.: 136**

Position: 149 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(4) EINSTELLUNG ZU:

DER TECHNISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITT MUSS  
 NOCH VIEL MEHR ALS JETZT BESCHLEUNIGT WERDEN, AUCH WENN IM  
 ZUGE DIESER ENTWICKLUNG DIE AUFGABEN DER MENSCHEN IMMER  
 SPEZIELLER WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 630
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	29	4.49	4.60
2.	- 2	41	6.35	6.51
3.	- 1	66	10.22	10.48
4.	0	107	16.56	16.98
5.	+ 1	133	20.59	21.11
6.	+ 2	121	18.73	19.21
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	133	20.59	21.11
9.	KEINE ANGABE	16	2.48	.
		646	100.00	100.00

**V137 EINST:WERBUNGSEINSCHRKG****Ref.Nr.: 137**

Position: 150 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(5) EINSTELLUNG ZU:

DIE PRODUKTION VON UEBERFLUSSGUETERN UND DIE WERBUNG FUER  
 DIESE SOLLTE VOM STAAT EINGESCHRAENKT WERDEN, DAMIT DIE  
 MENSCHEN SICH MEHR IHRER EIGENTLICHEN BESTIMMUNG ZUWENDEN  
 STATT WIE JETZT DEN KONSUM ZU FETISCHISIEREN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	102	15.79	16.14
2.	- 2	88	13.62	13.92
3.	- 1	78	12.07	12.34
4.	0	110	17.03	17.41
5.	+ 1	101	15.63	15.98
6.	+ 2	71	10.99	11.23
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	82	12.69	12.97
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V138 EINST:GELD=ANGPASS STUDT****Ref.Nr.: 138**

Position: 151 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(6) EINSTELLUNG ZU:

WENN ES DEN STUDENTEN WIRTSCHAFTLICH BESSER GINGE, WAEREN  
 SIE WAHRSCHEINLICH ANGEPASTER.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 633
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	138	21.36	21.80
2.	- 2	151	23.37	23.85
3.	- 1	72	11.15	11.37
4.	0	71	10.99	11.22
5.	+ 1	94	14.55	14.85
6.	+ 2	72	11.15	11.37
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	35	5.42	5.53
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V139 EINST:TECHN=DEGENERIERUG****Ref.Nr.: 139**

Position: 152 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(7) EINSTELLUNG ZU:

DIE TECHNISCHE ENTWICKLUNG FUEHRT DAZU, DASS DIE MENSCHEN  
 IMMER MEHR ZU RAEDCHEN IN EINEM UN DURCHSCHAU BAREN  
 GROSSEN GETRIEBE DEGENERIEREN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 631
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	58	8.98	9.19
2.	- 2	92	14.24	14.58
3.	- 1	85	13.16	13.47
4.	0	93	14.40	14.74
5.	+ 1	125	19.35	19.81
6.	+ 2	115	17.80	18.23
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	63	9.75	9.98
9.	KEINE ANGABE	15	2.32	.
		646	100.00	100.00

**V140 EINST:AUSBILDG VS MONTON****Ref.Nr.: 140**

Position: 153 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(8) EINSTELLUNG ZU:

DIE MENSCHEN MUESSTEN MOEGLICHST UNIVERSAL AUSGEBILDET  
 WERDEN UND SICH DANN JEDEN TAG IHRE TAETIGKEIT AUSSUCHEN  
 KOENNEN, STATT IMMER DIE GLEICHE ARBEIT ZU VERRICHTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 629
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	208	32.20	33.07
2.	- 2	129	19.97	20.51
3.	- 1	74	11.46	11.76
4.	0	73	11.30	11.61
5.	+ 1	59	9.13	9.38
6.	+ 2	40	6.19	6.36
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	46	7.12	7.31
9.	KEINE ANGABE	17	2.63	.
		646	100.00	100.00

**V141 EINST:WOHLST VS AUSBILDG****Ref.Nr.: 141**

Position: 154 FW1: 9  
 Länge: 1

F.67(9) EINSTELLUNG ZU:

WENN DAS WIRTSCHAFTSWUNDER UNS NICHT EINEN SOLCHEN  
 WIRTSCHAFTLICHEN AUFSCHWUNG GEBRACHT HAETTE, WUERDEN SICH  
 MEHR MENSCHEN FUER IHRE BILDUNG UND DIE VERVOLLKOMMUNG  
 DER GESELLSCHAFT INTERESSIEREN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.67>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 632
1.	- 3 ENTSCHIEDENE ABLEHNUNG	98	15.17	15.51
2.	- 2	130	20.12	20.57
3.	- 1	60	9.29	9.49
4.	0	76	11.76	12.03
5.	+ 1	109	16.87	17.25
6.	+ 2	101	15.63	15.98
7.	+ 3 VOLLE UEBEREINSTIMMUNG	58	8.98	9.18
9.	KEINE ANGABE	14	2.17	.
		646	100.00	100.00

**V142 EINSTELLUNG ZU: CDU****Ref.Nr.: 142**

Position: 155 FW1: 99  
 Länge: 2

F.68 BITTE STUFEN SIE AUF DEN FOLGENDEN SKALEN JEDE  
 DER FUENF PARTEIEN DANACH EIN, WIE SIE PERSOENLICH DIESE  
 PARTEIEN BEURTEILEN.

ES BEDEUTET:  
 +5 SEHR POSITIV  
 0 NEUTRAL  
 -5 SEHR NEGATIV

DIE ANDEREN ZIFFERN GEBEN POSITIVE BZW. NEGATIVE AB-  
 STUFUNGEN ZWISCHEN DEN EXTREMWERTEN WIEDER.

F.68(1) CDU

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
01.	- 5 SEHR NEGATIV	42	6.50	6.54
02.	- 4	30	4.64	4.67
03.	- 3	61	9.44	9.50
04.	- 2	57	8.82	8.88
05.	- 1	60	9.29	9.35
06.	0 NEUTRAL	69	10.68	10.75
07.	+ 1	93	14.40	14.49
08.	+ 2	98	15.17	15.26
09.	+ 3	91	14.09	14.17
10.	+ 4	33	5.11	5.14
11.	+ 5 SEHR POSITIV	8	1.24	1.25
99.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V143 EINSTELLUNG ZU: SPD****Ref.Nr.: 143**

Position: 157 FW1: 99  
 Länge: 2

F.68(2) PARTEIENBEURTEILUNG:

SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.68>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 644
01.	- 5 SEHR NEGATIV	8	1.24	1.24
02.	- 4	7	1.08	1.09
03.	- 3	22	3.41	3.42
04.	- 2	22	3.41	3.42
05.	- 1	27	4.18	4.19
06.	0 NEUTRAL	74	11.46	11.49
07.	+ 1	102	15.79	15.84
08.	+ 2	142	21.98	22.05
09.	+ 3	160	24.77	24.84
10.	+ 4	67	10.37	10.40
11.	+ 5 SEHR POSITIV	13	2.01	2.02
99.	KEINE ANGABE	2	0.31	.
		646	100.00	100.00

**V144 EINSTELLUNG ZU: FDP****Ref.Nr.: 144**

Position: 159 FW1: 99  
 Länge: 2

F.68(3) PARTEIENBEURTEILUNG:

FDP

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.68&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
01.	- 5 SEHR NEGATIV	13	2.01	2.02
02.	- 4	6	0.93	0.93
03.	- 3	28	4.33	4.35
04.	- 2	34	5.26	5.29
05.	- 1	52	8.05	8.09
06.	0 NEUTRAL	112	17.34	17.42
07.	+ 1	95	14.71	14.77
08.	+ 2	111	17.18	17.26
09.	+ 3	109	16.87	16.95
10.	+ 4	58	8.98	9.02
11.	+ 5 SEHR POSITIV	25	3.87	3.89
99.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V145 EINSTELLUNG ZU: NPD****Ref.Nr.: 145**

Position: 161 FW1: 99  
 Länge: 2

F.68(4) PARTEIENBEURTEILUNG:

NPD

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.68&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
01.	- 5 SEHR NEGATIV	474	73.37	73.72
02.	- 4	66	10.22	10.26
03.	- 3	38	5.88	5.91
04.	- 2	16	2.48	2.49
05.	- 1	11	1.70	1.71
06.	0 NEUTRAL	26	4.02	4.04
07.	+ 1	3	0.46	0.47
08.	+ 2	1	0.15	0.16
09.	+ 3	3	0.46	0.47
10.	+ 4	1	0.15	0.16
11.	+ 5 SEHR POSITIV	4	0.62	0.62
99.	KEINE ANGABE	3	0.46	.
		646	100.00	100.00

**V146 EINSTELLUNG ZU: DFU****Ref.Nr.: 146**

Position: 163 FW1: 99  
 Länge: 2

F.68(5) PARTEIENBEURTEILUNG:

DFU

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 643
01.	- 5	SEHR NEGATIV	244	37.77	37.95
02.	- 4		97	15.02	15.09
03.	- 3		61	9.44	9.49
04.	- 2		44	6.81	6.84
05.	- 1		30	4.64	4.67
06.	0	NEUTRAL	114	17.65	17.73
07.	+ 1		21	3.25	3.27
08.	+ 2		12	1.86	1.87
09.	+ 3		14	2.17	2.18
10.	+ 4		2	0.31	0.31
11.	+ 5	SEHR POSITIV	4	0.62	0.62
99.		KEINE ANGABE	3	0.46	.
			646	100.00	100.00

**V147 WAHL WELCHER PARTEI****Ref.Nr.: 147**

Position: 165 FW1: 9  
 Länge: 1

F.68A UND WELCHER PARTEI WUERDEN SIE IHRE STIMME GEBEN?

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 631
1.		CDU	135	20.90	21.39
2.		SPD	256	39.63	40.57
3.		FDP	193	29.88	30.59
4.		NPD	3	0.46	0.48
5.		DFU	6	0.93	0.95
6.		ANDERE	14	2.17	2.22
7.		WUERDE NICHT WAEHLEN	24	3.72	3.80
9.		KEINE ANGABE	15	2.32	.
			646	100.00	100.00



**V148 WAHL PARTEI VATER****Ref.Nr.: 148**

Position: 166 FW1: 9  
 Länge: 1

F.68B(1) KOENNEN SIE SAGEN, WELCHER PARTEI IHR VATER UND  
 IHRE MUTTER AM MEISTEN ZUNEIGT(E)?

VATER

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 557
1.	CDU	304	47.06	54.58
2.	SPD	120	18.58	21.54
3.	FDP	105	16.25	18.85
4.	NPD	16	2.48	2.87
5.	DFU	0		
6.	ANDERE	12	1.86	2.15
9.	KEINE ANGABE / NICHT BEFRAGT	89	13.78	.
		646	100.00	100.00

**V149 WAHL PARTEI MUTTER****Ref.Nr.: 149**

Position: 167 FW1: 9  
 Länge: 1

F.68B(2) KOENNEN SIE SAGEN, WELCHER PARTEI IHR VATER UND  
 IHRE MUTTER AM MEISTEN ZUNEIGT(E)?

MUTTER

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 592
1.	CDU	353	54.64	59.63
2.	SPD	123	19.04	20.78
3.	FDP	96	14.86	16.22
4.	NPD	11	1.70	1.86
5.	DFU	4	0.62	0.68
6.	ANDERE	5	0.77	0.84
9.	KEINE ANGABE / NICHT BEFRAGT	54	8.36	.
		646	100.00	100.00

**V150 EINST POLITIK KIESINGER****Ref.Nr.: 150**

Position: 168 FW1: 9  
 Länge: 1

F.69 SIND SIE IM GROSSEN UND GANZEN MIT DER POLITIK VON  
 BUNDESKANZLER KIESINGER EINVERSTANDEN?

---

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 627
1.	JA	330	51.08	52.63
2.	NEIN	297	45.98	47.37
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00

**V151 VORTEIL AND POLIT SYSTEM****Ref.Nr.: 151**

Position: 169 FW1: 9  
 Länge: 1

F.70 GLAUBEN SIE, DASS DIE PARLAMENTARISCHE DEMOKRATIE DURCH EIN ANDERES SYSTEM ERSETZT WERDEN MUSS, ODER GEHT ES IHRER MEINUNG NACH IN ERSTER LINIE DARUM, DIE PARLAMENTARISCHE DEMOKRATIE GRUNDSÄTZLICH BEIZUBEHALTEN UND NUR DIE AUFGETRETENEN MÄNGEL ZU BESEITIGEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 638
1.	MUSS DURCH ANDERES POLITISCHES SYSTEM ERSETZT WERDEN; BITTE MIT STICHWORTEN ANGEBEN DURCH WELCHES:	16	2.48	2.51
2.	UNTER BESEITIGUNG DER MÄNGEL PARLAMENTARISCHE DEMOKRATIE BEIBEHALTEN	587	90.87	92.01
3.	UNSER PARLAMENTARISCHES SYSTEM FUNKTIONIERT AUCH SO GANZ GUT	35	5.42	5.49
9.	KEINE ANGABE	8	1.24	.
		646	100.00	100.00

**V152 BTW 69 ERGEBNIS WICHTIG****Ref.Nr.: 152**

Position: 170 FW1: 9  
 Länge: 1

F.71 IM HERBST 1969 WIRD EIN NEUER BUNDESTAG GEWÄHLT.  
 IST IHNEN DAS ERGEBNIS SEHR WICHTIG, WICHTIG ODER GLEICH-  
 GÜLTIG?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1.	SEHR WICHTIG	289	44.74	45.09
2.	WICHTIG	317	49.07	49.45
3.	GLEICHGÜLTIG	35	5.42	5.46
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V153 BTW 69 WELCH PART REGIER****Ref.Nr.: 153**

Position: 171 FW1: 9  
 Länge: 1

F.72 EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WIE DIE BUNDESTAGSWAHL  
 AUSGEHT: WELCHE PARTEIEN, SOLLTEN, WENN ES NACH IHNEN  
 GINGE, DIE REGIERUNG BILDEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 633
1.	CDU ALLEIN	46	7.12	7.27
2.	SPD ALLEIN	174	26.93	27.49
3.	CDU UND SPD	87	13.47	13.74
4.	CDU UND FDP	70	10.84	11.06
5.	FDP UND SPD	231	35.76	36.49
6.	IST MIR EGAL	25	3.87	3.95
9.	KEINE ANGABE	13	2.01	.
		646	100.00	100.00

**V154 EINST BESTEHND WAHLRECHT**

Ref.Nr.: 154

Position: 172 FW1: 9  
 Länge: 1

F.73 IN DER POLITISCHEN DISKUSSION IN DER BUNDESREPUBLIK  
 WIRD EINE AENDERUNG DES WAHLRECHTS EROERTERT. SIND SIE  
 FUER EIN MEHRHEITSBILDENDES WAHLRECHT, ODER SOLLTE MAN  
 DAS BISHERIGE WAHLRECHT BEIBEHALTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 627
1.	MEHRHEITSBILDENDES WAHLRECHT	214	33.13	34.13
2.	GELTENDES WAHLRECHT BEIBEHALTEN	413	63.93	65.87
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00

**V155 APO-ANHAENGER**

Ref.Nr.: 155

Position: 173 FW1: 9  
 Länge: 1

F.74 BETRACHTEN SIE SICH ALS ANHAENGER DER AUSSERPAR-  
 LAMENTARISCHEN OPPOSITION ( APO ), SYMPATHISIEREN SIE  
 MIT IHR ODER LEHNEN SIE DIE APO AB?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 634
1.	ANHAENGER	18	2.79	2.84
2.	SYMPATHISIERE MIT APO	252	39.01	39.75
3.	LEHNE APO AB	364	56.35	57.41
9.	KEINE ANGABE	12	1.86	.
		646	100.00	100.00

**V156 MEINUNG ZU APO**

Ref.Nr.: 156

Position: 174 FW1: 9  
 Länge: 1

F.74A WELCHE DER FOLGENDEN MEINUNGEN KOMMT IHRER  
 MEINUNG UEBER DIE APO AM NAECHSTEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 630
1.	DIE APO IST UND BLEIBT UNSERE EINZIGE HOFFNUNG, DASS SICH IN DER BUNDESREPUBLIK ENDLICH DIE VERHAELTNISSE AENDERN	73	11.30	11.59
2.	DIE APO WAR EINMAL EINE GROSSE HOFFNUNG. ABER SEITDEM SIE GEWALTANWENDUNG BILLIGT, SICH MIT ROCKERBANDEN VERBUENDET UND IMMER UNVERSTAEND- LICHERE AKTIONEN DURCHFUEHRT, IST NICHT MEHR VIEL VON IHR ZU ERWARTEN	364	56.35	57.78
3.	DIE APO WAR VON ANFANG AN ABZULEHNEN. WER ETWAS AENDERN WILL, MUSS DIES DURCH DIE DAFUER VORGESEHENEN INSTITUTIONEN WIE PARTEIEN UND PARLAMENT MACHEN, ABER NICHT DURCH UNGESETZLICHE AKTIONEN	193	29.88	30.63
9.	KEINE ANGABE	16	2.48	.
		646	100.00	100.00

**V157 MEINUNG ZU DKP****Ref.Nr.: 157**

Position: 175 FW1: 9  
 Länge: 1

F.75 VOR EINIGER ZEIT WURDE DIE "DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI" ( DKP ) GEGRUENDET. WELCHER DER FOLGENDEN SAETZE ENTSPRICHT AM EHESTEN IHRER EINSTELLUNG?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 641
1.	ICH BEGRUESSE DIE GRUENDUNG DER DKP UND WERDE SIE BESTIMMT WAEHLEN	2	0.31	0.31
2.	ICH BEGRUESSE DIE GRUENDUNG DER DKP UND KOENNTE MIR VORSTELLEN, DASS ICH SIE VIELLEICHT EINMAL WAEHLE	35	5.42	5.46
3.	ICH BEGRUESSE ES, DASS ES JETZT WIEDER EINE LEGALE KOMMUNISTISCHE PARTEI GIBT, ABER ICH WERDE DIESE PARTEI WOHL NIE WAEHLEN	519	80.34	80.97
4.	ICH BEDAUERE, DASS DIE GRUENDUNG DER DKP ZUGELASSEN WURDE	85	13.16	13.26
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V158 KENNTNIS VON ADF****Ref.Nr.: 158**

Position: 176 FW1: 9  
 Länge: 1

F.76 HABEN SIE SCHON ETWAS VON DEM "AKTIONSBUENDNIS DEMOKRATISCHER FORTSCHRITT" GEHOERT, IN DEM SICH PARTEIEN WIE DFU, DKP UND PERSOENLICHKEITEN DER AUSSERPARLAMENTARISCHEN OPPOSITION FUEER DIE BUNDESTAGSWAHL 1969 ZUSAMMENGESCHLOSSEN HABEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 642
1.	JA, ICH BIN GENAU INFORMIERT	25	3.87	3.89
2.	JA, ICH WEISS EINIGERMASSEN DARUEBER BESCHIED	117	18.11	18.22
3.	ICH BIN VAGE INFORMIERT	226	34.98	35.20
4.	NEIN, HABE NOCH NICHTS UEBER ADF ERFAHREN	274	42.41	42.68
9.	KEINE ANGABE	4	0.62	.
		646	100.00	100.00

**V159 MEINUNG ZU ADF****Ref.Nr.: 159**

Position: 177 FW1: 9  
 Länge: 1

F.77 BEGRUESSEN SIE ES, DASS DIES BUENDNIS ADF GEGRUENDET WURDE?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 611
1.	BEGRUESSE ADF	120	18.58	19.64
2.	LEHNE ADF AB	177	27.40	28.97
3.	ADF IST MIR GLEICHGUELTIG	314	48.61	51.39
9.	KEINE ANGABE	35	5.42	.
		646	100.00	100.00

**V160 AUSSICHT ADF BUNDESTAG****Ref.Nr.: 160**

Position: 178 FW1: 9  
 Länge: 1

F.77A MEINEN SIE, DASS DAS ADF AUSSICHT HAT, 1969 IN DEN  
 BUNDESTAG ZU KOMMEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 624
1.	JA, BESTIMMT	2	0.31	0.32
2.	JA, WAHRSCHEINLICH	13	2.01	2.08
3.	VIELLEICHT	122	18.89	19.55
4.	NEIN, WAHRSCHEINLICH NICHT	322	49.85	51.60
5.	NEIN, BESTIMMT NICHT	165	25.54	26.44
9.	KEINE ANGABE	22	3.41	.
		646	100.00	100.00

**V161 APO EINGRIFF WAHLVERANST****Ref.Nr.: 161**

Position: 179 FW1: 9  
 Länge: 1

F.78 EINIGE MITGLIEDER DER APO HABEN VORGESCHLAGEN,  
 DIE APO SOLLE Z.B. DURCH UMFUNKTIONIEREN VON WAHLVER-  
 ANSTALTUNGEN DER ETABLIERTEN PARTEIEN IN DEN BUNDESTAGS-  
 WAHLKAMPF EINGREIFEN. WIE STEHEN SIE DAZU?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 627
1.	ICH WUERDE MICH DARAN BETEILIGEN	20	3.10	3.19
2.	ICH WUERDE ES BEGRUESSEN, MICH ABER NICHT BETEILIGEN	127	19.66	20.26
3.	ICH WUERDE ES ABLEHNEN	480	74.30	76.56
9.	KEINE ANGABE	19	2.94	.
		646	100.00	100.00

**V162 WAHLHELPER IM WAHLKAMPF****Ref.Nr.: 162**

Position: 180 FW1: 9  
 Länge: 1

F.79 HABEN SIE DIE ABSICHT, SICH AM BUNDESTAGSWAHLKAMPF  
 1969 Z.B. ALS WAHLHELPER EINER PARTEI ODER EINES  
 KANDIDATEN ZU BETEILIGEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 641
1.	JA, WAHRSCHEINLICH	15	2.32	2.34
2.	VIELLEICHT, ES KOMMT AUF DEN KANDIDATEN AN	10	1.55	1.56
3.	WENN MIR EIN KANDIDAT BESONDERS GEFAELLT UND ES IN MEINEN ZEITPLAN PASST	23	3.56	3.59
4.	NEIN, WAHRSCHEINLICH NICHT	164	25.39	25.59
5.	NEIN, BESTIMMT NICHT	429	66.41	66.93
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

**V163 WAHLHELPER WELCHE PARTEI****Ref.Nr.: 163**

Position: 181 FW1: 9  
 Länge: 1

F.79A WELCHE PARTEI KAEME DAFUER AM EHESTEN IN FRAGE?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 473
1.	CDU	102	15.79	21.56
2.	SPD	154	23.84	32.56
3.	FDP	215	33.28	45.45
4.	NPD	0		
5.	DFU	1	0.15	0.21
6.	ANDERE	1	0.15	0.21
9.	KEINE ANGABE	173	26.78	.
		646	100.00	100.00

**V164 PRIORITAET ARABER-ISRAEL****Ref.Nr.: 164**

Position: 182 FW1: 9  
 Länge: 1

F.80 IM KONFLIKT ZWISCHEN ISRAEL UND DEN ARABISCHEN  
 STAATEN, STEHEN SIE DA EHER AUF SEITEN DER ARABER ODER  
 ISRAELS?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 621
1.	ENTSCHIEDEN AUF SEITEN ISRAELS	186	28.79	29.95
2.	ETWAS EHER AUF SEITEN ISRAELS	369	57.12	59.42
3.	ETWAS MEHR AUF SEITEN DER ARABER	60	9.29	9.66
4.	ENTSCHIEDEN AUF SEITEN DER ARABER	6	0.93	0.97
9.	KEINE ANGABE	25	3.87	.
		646	100.00	100.00

**V165 NOTWENDGKT NOTSTDSGESETZ****Ref.Nr.: 165**

Position: 183 FW1: 9  
 Länge: 1

F.81 1968 WURDE VON BUNDESTAG UND BUNDESRAT DIE NOT-  
 STANDSGESETZGEBUNG VERABSCHIEDET. WAR DIESES GESETZ IHRER  
 MEINUNG NACH NOTWENDIG ODER NICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 640
1.	NOTWENDIG	198	30.65	30.94
2.	NICHT NOTWENDIG	442	68.42	69.06
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V166 ANERKENNUNG DDR****Ref.Nr.: 166**

Position: 184 FW1: 9  
 Länge: 1

F.82 SOLLTE DIE BUNDESREPUBLIK DIE DDR ANERKENNEN ODER NICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 637
1.	ANERKENNEN	428	66.25	67.19
2.	NICHT ANERKENNEN	209	32.35	32.81
9.	KEINE ANGABE	9	1.39	.
		646	100.00	100.00

**V167 ABZUG AMERIKANER VIETNAM****Ref.Nr.: 167**

Position: 185 FW1: 9  
 Länge: 1

F.83 SOLLTEN DIE AMERIKANER AUS VIETNAM ABZIEHEN?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 644
1.	BEDINGUNGSLOS ABZIEHEN	144	22.29	22.36
2.	UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN ABZIEHEN	478	73.99	74.22
3.	DEN KONFLIKT MIT MILITAERISCHEN MITTELN BEENDEN	22	3.41	3.42
9.	KEINE ANGABE	2	0.31	.
		646	100.00	100.00

**V168 CSSR EINMARSCH NOTWENDIG****Ref.Nr.: 168**

Position: 186 FW1: 9  
 Länge: 1

F.84 LAESST SICH DER EINMARSCH DER ROTEN ARMEE IN DIE TSCHSOSLOWAKEI IM AUGUST 1968 RECHTFERTIGEN ODER NICHT?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 640
1.	JA, ALS GROSSMACHT KONNTE DIE SOWJETUNION NICHT ANDERS HANDELN	31	4.80	4.84
2.	JA, IM INTERESSE DES SOZIALISMUS IST DIE INTERVENTION ZU RECHTFERTIGEN	43	6.66	6.72
3.	NEIN, IST NICHT ZU RECHTFERTIGEN	566	87.62	88.44
9.	KEINE ANGABE	6	0.93	.
		646	100.00	100.00

**V169 VERBOT NPD****Ref.Nr.: 169**

Position: 187 FW1: 9  
 Länge: 1

F.85 SOLLTE MAN IHRER MEINUNG NACH DIE NPD VERBIETEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 637
1.	VERBIETEN	101	15.63	15.86
2.	NICHT VERBIETEN	536	82.97	84.14
9.	KEINE ANGABE	9	1.39	.
		646	100.00	100.00

**V170 CHE GUEVARA VORSCHLAEGE****Ref.Nr.: 170**

Position: 188 FW1: 9  
 Länge: 1

F.86 CHE GUEVARA HAT DAZU AUFGERUFEN, "ZWEI, DREI, VIELE VIETNAM ZU SCHAFFEN, UM DEN US-IMPERIALISMUS AN ALLEN FRONTEN ZU BEKAEMPFEN". BILLIGEN SIE DIESEN VORSCHLAG, ODER LEHNEN SIE IHN AB?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 637
1.	BILLIGE	30	4.64	4.71
2.	LEHNE AB	607	93.96	95.29
9.	KEINE ANGABE	9	1.39	.
		646	100.00	100.00

**V171 POLITIK NUR SELBSTZWECK****Ref.Nr.: 171**

Position: 189 FW1: 9  
 Länge: 1

F.87 MAN WIRFT DEN FUEHRUNGEN VOR, DIE JETZT IM PARLAMENT SITZEN, DASS SIE SICH VOELLIG VON DEN INTERESSEN DES VOLKES GELOEST HAETTEN UND NUR NOCH FUER SICH SELBER REGIERTEN. DIE ANDEREN SAGEN, DASS BEI ALLEM EIGENNUTZ AUCH HEUTE BEI UNS DIE POLITIKER NOCH GEZWUNGEN SIND, SICH NACH DEM VOLK ZU RICHTEN. WELCHER DER BEIDEN ANSICHTEN STIMMEN SIE EHER ZU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 622
1.	REGIEREN VOELLIG LOSGELOEST NUR NOCH FUER SICH	146	22.60	23.47
2.	SIND NOCH GEZWUNGEN, SICH NACH DEM VOLK ZU RICHTEN	476	73.68	76.53
9.	KEINE ANGABE	24	3.72	.
		646	100.00	100.00



**V172 WIE OFT HOEREN SIE RADIO****Ref.Nr.: 172**

Position: 190 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.89 WIE OFT HOEREN SIE RADIO?**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 645
1.	REGELMAESSIG	248	38.39	38.45
2.	HAEUFIG	203	31.42	31.47
3.	GELEGENTLICH	148	22.91	22.95
4.	SELTEN	43	6.66	6.67
5.	NIE	3	0.46	0.47
9.	KEINE ANGABE	1	0.15	.
		646	100.00	100.00

**V173 WIE OFT FERNSEHEN****Ref.Nr.: 173**

Position: 191 FW1: 9  
 Länge: 1

**F.90 WIE OFT SEHEN SIE FERNSEHSENDUNGEN?**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 641
1.	REGELMAESSIG	87	13.47	13.57
2.	HAEUFIG	182	28.17	28.39
3.	GELEGENTLICH	227	35.14	35.41
4.	SELTEN	122	18.89	19.03
5.	NIE	23	3.56	3.59
9.	KEINE ANGABE	5	0.77	.
		646	100.00	100.00

## V174 LEKTUERE: BILD

Ref.Nr.: 174

Position: 192 FW1: 9  
Länge: 1

F.91 WELCHE DER FOLGENDEN ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN  
LESEN SIE REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN,  
ODER NIE? KRINGELN SIE BITTE VOR DER JEWEILIGEN ZEITUNG  
DIE ZIFFER EIN, DIE FUER SIE ZUTRIFFT.

ES BEDEUTET DABEI:

- 1 = REGELMAESSIG
- 2 = HAEUFIG
- 3 = GELEGENTLICH
- 4 = SELTEN
- 5 = NIE

## F.91(1) BILD

		Ungewichtet Abs.	%	N= 564
1.	REGELMAESSIG	7	1.08	1.24
2.	HAEUFIG	3	0.46	0.53
3.	GELEGENTLICH	28	4.33	4.96
4.	SELTEN	203	31.42	35.99
5.	NIE	323	50.00	57.27
9.	KEINE ANGABE	82	12.69	.
		646	100.00	100.00

## V175 LEKTUERE: FRANKFURT ALLG

Ref.Nr.: 175

Position: 193 FW1: 9  
Länge: 1

## F.91(2) FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 591
1.	REGELMAESSIG	51	7.89	8.63
2.	HAEUFIG	74	11.46	12.52
3.	GELEGENTLICH	176	27.24	29.78
4.	SELTEN	199	30.80	33.67
5.	NIE	91	14.09	15.40
9.	KEINE ANGABE	55	8.51	.
		646	100.00	100.00

**V176 LEKTUERE: DIE WELT****Ref.Nr.: 176**

Position: 194 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(3) DIE WELT

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	N= 573
1.	REGELMAESSIG	21	3.25	3.66
2.	HAEUFIG	48	7.43	8.38
3.	GELEGENTLICH	149	23.07	26.00
4.	SELTEN	198	30.65	34.55
5.	NIE	157	24.30	27.40
9.	KEINE ANGABE	73	11.30	.
		646	100.00	100.00

**V177 LEKTUERE: SUEDEDEUTSCHE Z****Ref.Nr.: 177**

Position: 195 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(4) SUEDEDEUTSCHE ZEITUNG

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	N= 566
1.	REGELMAESSIG	10	1.55	1.77
2.	HAEUFIG	20	3.10	3.53
3.	GELEGENTLICH	62	9.60	10.95
4.	SELTEN	98	15.17	17.31
5.	NIE	376	58.20	66.43
9.	KEINE ANGABE	80	12.38	.
		646	100.00	100.00

**V178 LEKTUERE: FRANKF RUNDSCH****Ref.Nr.: 178**

Position: 196 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(5) FRANKFURTER RUNDSCHAU

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	N= 561
1.	REGELMAESSIG	13	2.01	2.32
2.	HAEUFIG	15	2.32	2.67
3.	GELEGENTLICH	28	4.33	4.99
4.	SELTEN	63	9.75	11.23
5.	NIE	442	68.42	78.79
9.	KEINE ANGABE	85	13.16	.
		646	100.00	100.00

**V179 LEKTUERE: NEUE ZUERCHER****Ref.Nr.: 179**Position: 197 FW1: 9  
Länge: 1F.91(6) NEUE ZUERCHER ZEITUNG

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 561
1.	REGELMAESSIG	6	0.93	1.07
2.	HAEUFIG	19	2.94	3.39
3.	GELEGENTLICH	34	5.26	6.06
4.	SELTEN	79	12.23	14.08
5.	NIE	423	65.48	75.40
9.	KEINE ANGABE	85	13.16	.
		646	100.00	100.00

**V180 LEKTUERE: KOELN RUNDSCHA****Ref.Nr.: 180**Position: 198 FW1: 9  
Länge: 1F.91(7) KOELNISCHE RUNDSCHAU

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 572
1.	REGELMAESSIG	49	7.59	8.57
2.	HAEUFIG	46	7.12	8.04
3.	GELEGENTLICH	120	18.58	20.98
4.	SELTEN	141	21.83	24.65
5.	NIE	216	33.44	37.76
9.	KEINE ANGABE	74	11.46	.
		646	100.00	100.00

**V181 LEKTUERE: KOELN STADTANZ****Ref.Nr.: 181**Position: 199 FW1: 9  
Länge: 1F.91(8) KOELNER STADTANZEIGER

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 608
1.	REGELMAESSIG	190	29.41	31.25
2.	HAEUFIG	122	18.89	20.07
3.	GELEGENTLICH	135	20.90	22.20
4.	SELTEN	83	12.85	13.65
5.	NIE	78	12.07	12.83
9.	KEINE ANGABE	38	5.88	.
		646	100.00	100.00

**V182 LEKTUERE: EXPRESS****Ref.Nr.: 182**

Position: 200 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(9) EXPRESS

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 579
1.	REGELMAESSIG	12	1.86	2.07
2.	HAEUFIG	31	4.80	5.35
3.	GELEGENTLICH	82	12.69	14.16
4.	SELTEN	186	28.79	32.12
5.	NIE	268	41.49	46.29
9.	KEINE ANGABE	67	10.37	.
		646	100.00	100.00

**V183 LEKTUERE: NRZ****Ref.Nr.: 183**

Position: 201 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(10) NRZ

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 553
1.	REGELMAESSIG	18	2.79	3.25
2.	HAEUFIG	13	2.01	2.35
3.	GELEGENTLICH	39	6.04	7.05
4.	SELTEN	109	16.87	19.71
5.	NIE	374	57.89	67.63
9.	KEINE ANGABE	93	14.40	.
		646	100.00	100.00

**V184 LEKTUERE: DIE ZEIT****Ref.Nr.: 184**

Position: 202 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(11) DIE ZEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 596
1.	REGELMAESSIG	129	19.97	21.64
2.	HAEUFIG	98	15.17	16.44
3.	GELEGENTLICH	167	25.85	28.02
4.	SELTEN	109	16.87	18.29
5.	NIE	93	14.40	15.60
9.	KEINE ANGABE	50	7.74	.
		646	100.00	100.00

**V185 LEKTUERE: DER SPIEGEL****Ref.Nr.: 185**

Position: 203 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(12) DER SPIEGEL

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 620
1.	REGELMAESSIG	199	30.80	32.10
2.	HAEUFIG	154	23.84	24.84
3.	GELEGENTLICH	167	25.85	26.94
4.	SELTEN	79	12.23	12.74
5.	NIE	21	3.25	3.39
9.	KEINE ANGABE	26	4.02	.
		646	100.00	100.00

**V186 LEKTUERE: RHEIN MERKUR****Ref.Nr.: 186**

Position: 204 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(13) RHEINISCHER MERKUR

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 553
1.	REGELMAESSIG	5	0.77	0.90
2.	HAEUFIG	10	1.55	1.81
3.	GELEGENTLICH	29	4.49	5.24
4.	SELTEN	70	10.84	12.66
5.	NIE	439	67.96	79.39
9.	KEINE ANGABE	93	14.40	.
		646	100.00	100.00

**V187 LEKTUERE: CHRIST U WELT****Ref.Nr.: 187**

Position: 205 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(14) CHRIST UND WELT

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 564
1.	REGELMAESSIG	4	0.62	0.71
2.	HAEUFIG	8	1.24	1.42
3.	GELEGENTLICH	48	7.43	8.51
4.	SELTEN	104	16.10	18.44
5.	NIE	400	61.92	70.92
9.	KEINE ANGABE	82	12.69	.
		646	100.00	100.00

**V188 LEKTUERE: KONKRET****Ref.Nr.: 188**

Position: 206 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(15) KONKRET

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 566
1.	REGELMAESSIG	9	1.39	1.59
2.	HAEUFIG	15	2.32	2.65
3.	GELEGENTLICH	54	8.36	9.54
4.	SELTEN	138	21.36	24.38
5.	NIE	350	54.18	61.84
9.	KEINE ANGABE	80	12.38	.
		646	100.00	100.00

**V189 LEKTUERE: STERN****Ref.Nr.: 189**

Position: 207 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(16) STERN

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.91&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 590
1.	REGELMAESSIG	71	10.99	12.03
2.	HAEUFIG	56	8.67	9.49
3.	GELEGENTLICH	138	21.36	23.39
4.	SELTEN	173	26.78	29.32
5.	NIE	152	23.53	25.76
9.	KEINE ANGABE	56	8.67	.
		646	100.00	100.00

**V190 LEKTUERE: SONST TAGESZTG****Ref.Nr.: 190**

Position: 208 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(17) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

SONSTIGE TAGESZEITUNGEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 134
1.	PARDON GENANNT	45	6.97	33.58
2.	FRAUENZEITSCHRIFTEN	26	4.02	19.40
3.	POLITISCHE WOCHENZEITUNGEN INLAND	19	2.94	14.18
4.	FACHZEITSCHRIFTEN	44	6.81	32.84
9.	KEINE ANGABE	512	79.26	.
		646	100.00	100.00

**V191 LEKTUERE: INLAEND PERIOD****Ref.Nr.: 191**

Position: 209 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(18) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

INLAENDISCHE PERIODICA

		Ungewichtet Abs.	%	N= 154
1.	DEUTSCHSPRACHIGE UEBERREGIONALE TAGESZEITUNGEN	33	5.11	21.43
2.	DEUTSCHSPRACHIGE REGIONALE TAGESZEITUNGEN	120	18.58	77.92
3.	ANDERE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNGEN	1	0.15	0.65
9.	KEINE ANGABE	492	76.16	.
		646	100.00	100.00

**V192 LEKTUERE: AUSLAEND ZEITG****Ref.Nr.: 192**

Position: 210 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(19) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

AUSLAENDISCHE ZEITUNGEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 33
1.	ENGLISCHSPRACHIGE TAGESZEITUNGEN	17	2.63	51.52
2.	FRANZOESISCHSPRACHIGE TAGESZEITUNGEN	8	1.24	24.24
3.	SONSTIGE ANDERE TAGESZEITUNGEN	8	1.24	24.24
9.	KEINE ANGABE	613	94.89	.
		646	100.00	100.00

**V193 LEKTUERE: AUSL PERIODICA****Ref.Nr.: 193**

Position: 211 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(20) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

AUSLAENDISCHE PERIODICA

		Ungewichtet Abs.	%	N= 36
1.	ENGLISCHSPRACHIGE PERIODICA	13	2.01	36.11
2.	FRANZOESISCHSPRACHIGE PERIODICA	10	1.55	27.78
3.	SONSTIGE PERIODICA	13	2.01	36.11
9.	KEINE ANGABE	610	94.43	.
		646	100.00	100.00



**V194 LEKTUERE: FACHZEITSCHRIFT****Ref.Nr.: 194**

Position: 212 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(21) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

**FACHZEITSCHRIFTEN**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 58
1.	FACHZEITSCHRIFTEN DEUTSCHSPRACHIG	50	7.74	86.21
2.	FACHZEITSCHRIFTEN ENGLISCHSPRACHIG	2	0.31	3.45
3.	FACHZEITSCHRIFTEN FRANZOESISCHSPRACHIG	5	0.77	8.62
4.	FACHZEITSCHRIFTEN SONSTIGE	1	0.15	1.72
9.	KEINE ANGABE	588	91.02	.
		646	100.00	100.00

**V195 LEKTUERE: SONST PUBLIKTN****Ref.Nr.: 195**

Position: 213 FW1: 9  
 Länge: 1

F.91(22) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

**SONSTIGE NICHTKLASSIFIZIERBARE PUBLIKATIONEN**

		Ungewichtet Abs.	%
1.	GENANNT	41	6.35
0.	NICHT GENANNT	605	93.65
		646	100.00

**V196 ANZAHL ZUSAETZL ZEITSCHR****Ref.Nr.: 196**

Position: 214 FW1: 0  
 Länge: 1

F.91(23) WELCHE DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN LESEN SIE  
 REGELMAESSIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN ODER NIE?

**ZAHL DER ZUSAETZLICH GENANNTEN ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN  
 BZW. MAGAZINE**

		Ungewichtet Abs.	%	N= 319
1.	1 ZEITUNG	156	24.15	48.90
2.	2 ZEITUNGEN	107	16.56	33.54
3.	3 ZEITUNGEN	32	4.95	10.03
4.	4 ZEITUNGEN	9	1.39	2.82
5.	5 ZEITUNGEN	3	0.46	0.94
6.	6 ZEITUNGEN	1	0.15	0.31
7.	7 ZEITUNGEN	2	0.31	0.63
8.	8 ZEITUNGEN	0		
9.	9 UND MEHR ZEITUNGEN	9	1.39	2.82
0.	KEINE ANGABE	327	50.62	.
		646	100.00	100.00

**V197 ANZAHL DER KOMMENTARE****Ref.Nr.: 197**

Position: 215 FW1: 99  
 Länge: 2

ANZAHL DER KOMMENTARE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 596
00.	KEIN KOMMENTAR	333	51.55	55.87
01.	1 KOMMENTAR	67	10.37	11.24
02.	2 KOMMENTARE	57	8.82	9.56
03.	3 KOMMENTARE	36	5.57	6.04
04.	4 KOMMENTARE	26	4.02	4.36
05.	5 KOMMENTARE	16	2.48	2.68
06.	6 KOMMENTARE	8	1.24	1.34
07.	7 KOMMENTARE	6	0.93	1.01
08.	8 KOMMENTARE	1	0.15	0.17
09.	9 UND MEHR KOMMENTARE	46	7.12	7.72
99.	KEINE ANGABE	50	7.74	.
		646	100.00	100.00

**V198 ANZAHL VERWEIGERUNGEN****Ref.Nr.: 198**

Position: 217 FW1: 99  
 Länge: 2

ANZAHL DER VERWEIGERUNGEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 594
00.	KEINE VERWEIGERUNG	183	28.33	30.81
01.	1 VERWEIGERUNG	49	7.59	8.25
02.	2 VERWEIGERUNGEN	50	7.74	8.42
03.	3 VERWEIGERUNGEN	34	5.26	5.72
04.	4 VERWEIGERUNGEN	27	4.18	4.55
05.	5 VERWEIGERUNGEN	16	2.48	2.69
06.	6 VERWEIGERUNGEN	18	2.79	3.03
07.	7 VERWEIGERUNGEN	18	2.79	3.03
08.	8 VERWEIGERUNGEN	17	2.63	2.86
09.	9 UND MEHR VERWEIGERUNGEN	182	28.17	30.64
99.	KEINE ANGABE	52	8.05	.
		646	100.00	100.00

## Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 0363	6
V2	BEFRAGTENNUMMER	6
V3	EINGANGSDATUM: TAG	6
V4	EINGANGSDATUM: MONAT	6
V5	GESCHLECHT	6
V6	ALTER BEFRAGTER	7
V7	BERUFSZIEL	8
V8	BERUFSZIEL SICHER	10
V9	AUSSICHT ANSTELLG FINDEN	10
V10	BERFWAHL:HOHES EINKOMMEN	11
V11	BERFWAHL:FREIE GESTALTNG	11
V12	BERFWAHL:MATER SICHERHET	12
V13	BERFWAHL:UMWELT GESTALTN	12
V14	BERFWAHL:UNABHAENGIGKEIT	13
V15	BERFWAHL:MACHT UEB ANDER	13
V16	BERFWAHL:AUFSTIEGSMOGLK	14
V17	BERUF VATER	15
V18	VATER SELBSTAENDIG	17
V19	FAMILIENSTAND	17
V20	KONFESSION	17
V21	HAEUFIGKT KIRCHENBESUCH	18
V22	RELIGIOSITAET	18
V23	POLIT AKTIVITAET ELTERN	18
V24	VERHAELTNIS ZU ELTERN	19
V25	STUDIUM WELCHE FAKULTAET	19
V26	STUDIUM FRUEHERE FAKULTT	19
V27	STUDIUM WELCHES FACH 1.N	20
V28	STUDIUM WELCHES FACH 2.N	21
V29	STUDIUM WELCHES FACH 3.N	22
V30	ZUFRIEDHT MIT FACHWAHL	23
V31	LIEGT EXAMEN VOR	23
V32	EXAMEN ZEITVORSTELLUNGEN	23
V33	ANZ SEMESTER BIS EXAMEN	24
V34	WEITERSTUDIEREN N EXAMEN	24
V35	STUDIUM:PERS BEZIEH PROF	25
V36	STUDIUM:EINST PROF LEHRE	25
V37	STUDIUM:ANFORDRG BEKANNT	26
V38	STUDIUM:VERH PROF-STUDTN	26
V39	STUDIUM:KRITIKFAEHK PROF	27
V40	STUDIUM:FORSCH LEHR PROF	27
V41	STUDIUM:INNOVATFAEH PROF	28
V42	STUDIUM:ANFRDG N BEKANNT	28
V43	STUDIUM:REPRESSION PROF	29
V44	STUDIUM:VERANTWORTG UNI	29
V45	STUDIUM:VERH UNI-STUDENT	30
V46	FAHRSTUDENT	30
V47	WOHNEN WAEHREND SEMESTER	30
V48	WOHNEN IN SEMESTERFERIEN	31
V49	ZUFRIEDENHT MIT WOHNUNG	31
V50	ANZ WOCHENT IN UNIVERSIT	31
V51	HFGKT UNTHALTG UEBER UNI	32
V52	STUDBEDING KOELN AND UNI	32
V53	STUDIENBEDING AN FAKULTT	32
V54	INTENS BESCHFTG UNIPOLIT	33
V55	STELLGN PROF ZU POLITIK	33
V56	EINST ZU POL AKTIV PROF	33
V57	NOTWENDIGK UNIVERSREFORM	34
V58	EXAMENSVORBEREIT BEKANNT	34
V59	EXAMENSANFORDERG BEKANNT	34
V60	INFO EXAMEN:PROFESSOREN	35
V61	INFO EXAMEN:ASSISTENTEN	35
V62	INFO EXAMEN:ABSOLVENTEN	35
V63	INFO EXAMEN:REPETITOR	36
V64	INFO EXAMEN:KOMMILITONEN	36
V65	INFO EXAMEN:INSTITUTE	36
V66	INFO EXAMEN:SONSTIGES	37
V67	STUDIENPLAN O FREIE WAHL	37
V68	VORSTELLG UEB STUDREFORM	37

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	MOEGLKT NEUE ERKENNTNISS .....	38
V70	PRAEFERENZ BEIM STUDIUM .....	38
V71	WO IMMATRIKUL SOMMER 68 .....	38
V72	WO IMMATRIKUL WINTER 68 .....	39
V73	TEACH-IN NOTSTGES MAI 68 .....	39
V74	NOTSTANDSMARSCH BONN 68 .....	39
V75	DISKUSS M BENDA JUNI 68 .....	40
V76	CDU-HEARING NOVEMBER 68 .....	40
V77	REKTORATSBESETZG NOV 68 .....	40
V78	TEACH-IN MAHLER JAN 69 .....	41
V79	STUDPARL 68 TEILANHME .....	41
V80	STUDPARL 68 WAHL GRUPPE .....	42
V81	STUDPARL 68 WAHL KANDID .....	42
V82	TEILN URABST POL MANDAT .....	42
V83	MEING Z POL MANDAT STUDT .....	43
V84	WIE V REKTORATSBES ERFAH .....	43
V85	MEING Z REKTORATSBESETZG .....	44
V86	STELLUNG ZUM SDS .....	44
V87	PRAEFER POL HOCHSCHGRUPP .....	45
V88	UNIREFORM STAATSEINGRIFF .....	45
V89	WIEVIEL EINFL STAAT UNIV .....	45
V90	AUSW STAATSEINFL:STUDENT .....	46
V91	AUSW STAATSEINFL:PROFESS .....	46
V92	AUSW STAATSEINFL:UNI GES .....	46
V93	K STIPEND B STRAFB HDLGN .....	47
V94	MEINUNG ZU VORBEUGEHAFT .....	47
V95	ORDNUNGSRECHT UNIVERSITT .....	47
V96	V STUDENT A 3.WELT LERNN .....	48
V97	POL VORRECHTE F STUDENTN .....	48
V98	ZUSAMMSCHL NAKTIV STUDTN .....	48
V99	EINST POLIZEIEINS UNIGEL .....	49
V100	AKTION:PROT VERB STUDBED .....	49
V101	AKTION:VORLESUNGSSTREIK .....	50
V102	AKTION:VERSAMM POL AENDG .....	50
V103	AKTION:AENDG AUTORIT UNI .....	51
V104	AKTION:MBESTIMM STUD UNI .....	51
V105	AKTION:AENDG BILDGSSYSTM .....	52
V106	AKTION:AENDG GESELLSCHSY .....	52
V107	AKTION:N GEN VIETNAMDEMO .....	53
V108	AKTION:DEMONST IN KIRCHE .....	53
V109	AKTION:VORLESG AKTSITUAT .....	54
V110	AKTION:VERAEND UNISYSTEM .....	54
V111	AKTION:INSTITUTSBESETZUN .....	55
V112	AKTION:GO-IN SENATSSITZG .....	55
V113	DAUER STUDENTENUNRUHEN .....	55
V114	EINFL PROTEST HOCHSCHREF .....	56
V115	EINFL PROTEST POL ENTSC .....	56
V116	EIG PERSLKTSBLDG ABGSCHL .....	56
V117	BEDEUTG POLITIK IM LEBEN .....	57
V118	EIG EINSCHTZG POL STDORT .....	57
V119	SINN VON LINKS-RECHTS .....	57
V120	EIG POL HLTG VS FACHSTUD .....	58
V121	EIG POL HLTG VS KOELNSTD .....	58
V122	EIG POL HLTG VS BRD-STUD .....	59
V123	APO:STUDENTEN ISOLIERT .....	59
V124	APO:STAATSGEW FASCHISTIS .....	60
V125	APO:ZUNAHME NPD ANHAENGR .....	60
V126	APO:AUSHOEHLG RECHTSTAAT .....	60
V127	APO:BEWUSSTSEINSAENDERUG .....	61
V128	APO:WAHLSCHLAGER F CDU .....	61
V129	APO:AUTORITAET LAECHLICH .....	62
V130	APO:ABSCHAFFG UNIAUTONOM .....	62
V131	EINST Z GEWALT POL KAMPF .....	62
V132	POLITISCHE EINFL GRUPPEN .....	63
V133	EINST:FREIZEIT=ENTFALTUG .....	63
V134	EINST:MENSCH VS TECHNIK .....	64
V135	EINST:UNIVERSALE BILDUNG .....	64
V136	EINST:MEHR SPEZIALISIERG .....	65
V137	EINST:WERBUNGSEINSCHRKG .....	65

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	EINST:GELD=ANGPASS STUDT	66
V139	EINST:TECHN=DEGENERIERUG	66
V140	EINST:AUSBILDG VS MONTON	67
V141	EINST:WOHLST VS AUSBILDG	67
V142	EINSTELLUNG ZU: CDU	68
V143	EINSTELLUNG ZU: SPD	68
V144	EINSTELLUNG ZU: FDP	69
V145	EINSTELLUNG ZU: NPD	69
V146	EINSTELLUNG ZU: DFU	70
V147	WAHL WELCHER PARTEI	70
V148	WAHL PARTEI VATER	71
V149	WAHL PARTEI MUTTER	71
V150	EINST POLITIK KIESINGER	71
V151	VORTEIL AND POLIT SYSTEM	72
V152	BTW 69 ERGEBNIS WICHTIG	72
V153	BTW 69 WELCH PART REGIER	72
V154	EINST BESTEHND WAHLRECHT	73
V155	APO-ANHAENGER	73
V156	MEINUNG ZU APO	73
V157	MEINUNG ZU DKP	74
V158	KENNTNIS VON ADF	74
V159	MEINUNG ZU ADF	74
V160	AUSSICHT ADF BUNDESTAG	75
V161	APO EINGRIFF WAHLVERANST	75
V162	WAHLHELPER IM WAHLKAMPF	75
V163	WAHLHELPER WELCHE PARTEI	76
V164	PRIORITAET ARABER-ISRAEL	76
V165	NOTWENDGKT NOTSTDSGESETZ	76
V166	ANERKENNUNG DDR	77
V167	ABZUG AMERIKANER VIETNAM	77
V168	CSSR EINMARSCH NOTWENDIG	77
V169	VERBOT NPD	78
V170	CHE GUEVARA VORSCHLAEGE	78
V171	POLITIK NUR SELBSTZWECK	78
V172	WIE OFT HOEREN SIE RADIO	79
V173	WIE OFT FERNSEHEN	79
V174	LEKTUERE: BILD	80
V175	LEKTUERE: FRANKFURT ALLG	80
V176	LEKTUERE: DIE WELT	81
V177	LEKTUERE: SUEDEDEUTSCHE Z	81
V178	LEKTUERE: FRANKF RUNDSCH	81
V179	LEKTUERE: NEUE ZUERCHER	82
V180	LEKTUERE: KOELN RUNDSCHA	82
V181	LEKTUERE: KOELN STADTANZ	82
V182	LEKTUERE: EXPRESS	83
V183	LEKTUERE: NRZ	83
V184	LEKTUERE: DIE ZEIT	83
V185	LEKTUERE: DER SPIEGEL	84
V186	LEKTUERE: RHEIN MERKUR	84
V187	LEKTUERE: CHRIST U WELT	84
V188	LEKTUERE: KONKRET	85
V189	LEKTUERE: STERN	85
V190	LEKTUERE: SONST TAGESZTG	85
V191	LEKTUERE: INLAEND PERIOD	86
V192	LEKTUERE: AUSLAEND ZEITG	86
V193	LEKTUERE: AUSL PERIODICA	86
V194	LEKTUERE: FACHZEITSCHRFT	87
V195	LEKTUERE: SONST PUBLIKTN	87
V196	ANZAHL ZUSAETZL ZEITSCHR	87
V197	ANZAHL DER KOMMENTARE	88
V198	ANZAHL VERWEIGERUNGEN	88